

ALTENBERG

der Balkon von Linz

GEMEINDEZEITUNG

Ausgabe 02 / März 2019
Amtliche Mitteilung der
Marktgemeinde Altenberg bei Linz
www.altenberg.at
zugestellt durch post.at



Schitage am Sternstein

Vom 5. – 7. Februar verbrachten die 3. und 4. Klassen der Volksschule 3 tolle Tage am Sternstein.

Das Audit **familienfreundliche Gemeinde** wurde der Marktgemeinde Altenberg bei Linz zum wiederholten Mal verliehen

Fahrräder bewegen ein Dorf in Afrika

Auch heuer wird wieder eine Sammelaktion für Fahrräder durchgeführt.

Auch in Oberösterreich startet das kostenlose Service der **Gesundheitsnummer 1450**.



Der Frühling kommt

*Geschätzte Mitbürgerin!
Geschätzter Mitbürger!*

Es ist Frühling, wir wollen hinaus ins Freie, nach einem langen Winter mit viel Schnee hat vielleicht auch die Bewegung darunter gelitten. Nicht alle Menschen sind so winterfest um sich bei Kälte und Schnee hinaus zu wagen, daher gilt es wieder in Bewegung zu kommen, um die Natur und die Schönheiten unserer Heimat zu genießen.

Ich bedanke mich beim **Alpenverein für das Spuren und die Betreuung der Loipe** in Altenberg. Es ist nicht selbstverständlich diese Aufgabe ehrenamtlich zu übernehmen. Ich danke auch den Bauern deren Gründe genutzt werden dürfen, denn auch das ist nicht selbstverständlich diese zur Verfügung zu stellen um Freizeitsport betreiben zu können. Bewegung in der Natur und frischer Luft tragen wesentlich zur Gesundheit und zum Wohlbefinden bei, das heißt auch frei werden von den Sorgen und Strapazen des Alltags.



Wir wissen, dass gerade derzeit viele Wälder durch **Borkenkäfer und Schneedruck** geschädigt sind und auch der Wildstand in den heimischen Kulturen immer wieder ein Gesprächsthema ist. Um alles gut vereinen zu können ist es wichtig, aufeinander Rücksicht zu nehmen. Bei Holzschlägerungsarbeiten ist es auch für Freizeitsportler wichtig, auf das Arbeiten der Bauern in den heimischen Wäldern Rücksicht zu nehmen. Man sollte nicht

immer die Verantwortung auf andere abwälzen, sondern selbst auch für die eigene Sicherheit sorgen. Gerade bei Waldarbeiten ist höchste Aufmerksamkeit aller gefordert.

Es sollte auch **beim Sport die nötige Rücksicht gewahrt werden**, denn einerseits sind forstwirtschaftlich genutzte Flächen im Rahmen des Aufwuchses der Jungpflanzen zu schonen und andererseits auch die Wiesen und Felder Privatbesitz, für Erntefrüchte in Bewirtschaftung und damit für die Produktion von guten Lebensmitteln bestimmt. Das Nutzen der Kulturlandschaft im Freizeitsport und die Bewirtschaftung müssen im guten Einklang stehen, daher ist gegenseitige Rücksichtnahme unbedingt erforderlich.



Ich wünsche allen viel Freude und Erfolg in der Bewirtschaftung der land- und forstwirtschaftlichen Flächen und allen die die Freizeit in der Natur genießen, gute Erholung.

mit freundlichen Grüßen

Ferdinand Kaineder

Euer Bürgermeister
Ferdinand Kaineder

Inhalt

- 3 **Familienfreundliche Gemeinde**
- 5 **Heizkostenzuschuss**
Antrag bis 12. April
- 7 **Statistik**
Einwohnerentwicklung
- 10 **Energieblick**
Elektromobilität
- 15 **Kinderbetreuungseinrichtungen**
Konzertbesuch Kindergarten
- 16 **Bildungseinrichtungen**
NMS „Kids save lives“
- 18 **Bibliothek**
Gutscheine Bücherwurm
- 19 **Gesunde Gemeinde**
Mutter-Kind-Zuschuss
- 22 **Gesundheitsnummer 1450 startet**
- 24 **Kulturthema**
neue Veranstaltungen
- 25 **Sporthema**
Aktuelles

Ferienspiele 2019

Information für alle Eltern, deren Kinder an den Ferienspielen teilnehmen möchten. Der geänderte Ablauf vom Vorjahr hat sich bewährt und wird daher im heurigen Jahr fortgesetzt. Das Heft wird heuer bereits am 27. Mai ausgeteilt.

Die Anmeldung kann ab 03. Juni gemacht werden. Pro Kind können bis zum 28. Juni, nur drei Veranstaltungen gebucht werden. Erst ab 1. Juli ist die Anmeldung in gewohnter Form wieder unbegrenzt möglich. Wir freuen uns über eine rege Teilnahme der Kinder und fast noch wichtiger, über die Beiträge, die von den Altenberger Vereinen und den fleißigen Helfern, angeboten werden.

Autorin: Enzenhofer Evelyn/
Pfarrhofer Anita

Das Audit familienfreundliche Gemeinde wurde der Marktgemeinde Altenberg bei Linz zum wiederholten Mal verliehen

Bericht: Familie & Beruf Management GmbH

Das Audit ist ein nachhaltiger kommunalpolitischer Prozess für österreichische Gemeinden, Marktgemeinden und Städte, in dem durch Workshops und die aktive Bürgerbeteiligung das vorhandene Angebot an familienfreundlichen Maßnahmen festgestellt und darauf basierend passgenaue, bedarfsgerechte Verbesserungen entwickelt werden.

Das Audit ermittelt unter Einbindung aller Generationen und Fraktionen Potenziale und bietet spezifische Lösungen für jede Gemeinde.

Durch eine familienfreundliche und generationengerechte Gemeindepolitik gewinnt die Gemeinde langfristig und steigert so ihre Attraktivität als Wohn- und Wirtschaftsstandort. Das Audit familienfreundliche Gemeinde ist europaweit ein Vorzeigebispiel.

Die Zahlen sprechen für sich:

Über 410 Gemeinden sind schon dabei Das sind rund 20 % aller österreichischen Gemeinden

> 2,3 Mio. Bürgerinnen und Bürger profitieren bisher von den familienfreundlichen Maßnahmen

rd. 1/4 aller Österreicherinnen und Österreicher lebt demnach in einer familienfreundlichen Gemeinde

Individuelle Lösungen für eine nachhaltige Gemeindepolitik

Einsetzbar in allen österreichischen Stadt-/Markt-/Gemeinden und Städten mit eigenem Statut, erfasst das Audit familienfreundliche Gemeinde den IST-Zustand der bereits vorhandenen familienfreundlichen Maßnahmen und Leistungen der Gemeinde.

In definierten Handlungsfeldern und Lebensphasen wird das gemeindeindividuelle Entwicklungspotenzial unter aktiver Bevölkerungsbeteiligung systematisch ermittelt sowie bedarfsorientierte, nachhaltige Maßnahmen zu einer umfassenden und familienfreundlichen Gesamtstrategie entwickelt - SOLL-Zustand.

Im Rahmen des Audits werden maßgeschneiderte Maßnahmen für die Bedürfnisse von Kindern, Jugendlichen, Familien, Singles und älteren Menschen sowie auch generationenübergreifende Projekte umgesetzt. Die Vielfältigkeit und Individualität der Maßnahmen zeigen die Flexibilität des Auditprozesses.

Gemeinde und Bürger/innen profitieren

Viele Gemeinden haben zunehmend mit einer Bevölkerungsabwanderung zu kämpfen. Als strategisches Planungs-



Controlling- und Evaluierungskonzept bietet das Audit Möglichkeiten den Wirtschafts- und Lebensraum Gemeinde wieder zu stärken. Durch die aktive Partizipation der Bürgerinnen und Bürger bei der Entwicklung der familienfreundlichen Maßnahmen wird zudem nur umgesetzt, was dem Bedarf entspricht. Die Gemeinde erspart sich so mögliche Fehlinvestitionen und durch das gemeinsame Gestalten einer familienfreundlichen Umgebung wird der Zusammenhalt in der Gemeinde nachhaltig gestärkt.

UNICEF-Zusatzzertifikat „Kinderfreundliche Gemeinde“

Gemeinden können in Kombination mit dem Audit auch das UNICEF-Zusatzzertifikat „Kinderfreundliche Gemeinde“ erlangen. Um diese zusätzliche Auszeichnung zu erhalten, muss die Gemeinde im Rahmen des Auditprozesses zusätzlich in speziellen kinderrechtsrelevanten Themenbereichen Maßnahmen setzen. Insgesamt wurden bisher 67 Gemeinden mit dem Zusatzzertifikat ausgezeichnet, dazu gehört auch seit 2015 unsere Gemeinde.



Fotos Copyright: Elena Azzalini Photography



WAHLSERVICE ZUR EUROPAWAHL 2019

Am 26. Mai wird gewählt. Unsere „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung – für Sie und für die Gemeinde.

Autor: GEMDAT OÖ GmbH & Co KG

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden EU-Wahl optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen Anfang Mai eine „Amtliche Wahlinformation – Europawahl 2019“ zustellen. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl bundesweit (an einen Haushalt) verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung (siehe Abbildung).

Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet, einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert sowie einen Strich-Code für die schnellere Abwicklung bei der Wahl selbst (für das Wählerverzeichnis). Doch was ist mit all dem zu tun?

Zur Wahl am 26. Mai im Wahllokal bringen Sie den personalisierten Abschnitt und einen amtlichen Lichtbildausweis mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung, weil wir nicht mehr im Wählerverzeichnis suchen müssen.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“, weil dieses personalisiert ist. Nun drei Möglichkeiten: Persönlich in der

Gemeinde, schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert oder elektronisch im Internet.

Mit dem personalisierten Code auf unserer Wählerverständigungskarte in der „Amtliche Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr auf www.wahlkartenantrag.at Ihre Wahlkarte beantragen.

UNSERE TIPPS: Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden!

Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 22. Mai. Je nach Antragsart erfolgt die Zustellung zumeist mittels eingeschriebener Briefsendung auf Ihre angegebene Zustelladresse. Die Wahlkarte muss spätestens am 26. Mai 2019, 17 Uhr, bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde einlangen. Sie haben weiters die

Möglichkeit, die Wahlkarte am Wahltag bei jedem geöffneten Wahllokal oder bei jeder Bezirkswahlbehörde abzugeben.

Verwenden Sie bitte für die Wahlkartenanträge diese amtliche Wahlinformation! Sie erleichtern uns wesentlich die Arbeit!

Bitte einen amtlichen Lichtbildausweis in das Wahllokal mitnehmen!



Heizkostenzuschuss – Aktion 2018/2019

Autor: Bachl Stefan

Auch für die Heizperiode 2018/2019 hat das Amt der OÖ. Landesregierung wieder die Gewährung eines **Heizkostenzuschusses** beschlossen.

Für die Beheizung einer Wohnung – gleichgültig mit welchem Energieträger – wird an sozial bedürftige Personen ein Heizkostenzuschuss gewährt wenn das monatliche Nettoeinkommen aller tatsächlich im Haushalt/Wohnung lebenden Personen die Summe der folgenden anzuwendenden **Einkommengrenzen** nicht übersteigt:

- Alleinstehende: € 909,42
- Ehepaare/Lebensgemeinschaften: € 1.363,52
- Je Kind: € 169,39

Zum Einkommen zählen alle zur Deckung des Lebensbedarfes bestimmten Leistungen wie z.B. Arbeitslohn, Pension einschließlich Ausgleichszulage, Zusatzrente, Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft, Vermietung und Verpachtung, erhaltene Unterhaltszahlungen mit Ausnahme des Kindesunterhaltes

(Alimente), Familienunterhalt/Wohnkostenbeihilfe, Kinderbetreuungsgeld, Arbeitslosenunterstützung, Notstandshilfe, Unfallrenten.

Nicht zum Einkommen zählen die Sonderzahlungen (13. und 14. Bezug, Urlaubs/Weihnachtsgeld), Kindesunterhalt (Alimente), Familienbeihilfe, Pflegegeld, Wohnbeihilfe, Kinderbetreuungsbonus, von Lehrlingsentschädigungen ein Freibetrag von € 221,08, Grundrente nach dem KOVG/OFG.

Der Heizkostenzuschusses für die Heizperiode 2018/2019 beträgt:

- € 152,-- pro Haushalt, wenn das Haushaltseinkommen unter den festgesetzte Einkommengrenzen für die soziale Bedürftigkeit liegt

Folgende Voraussetzungen müssen gegeben sein:

- Hauptwohnsitz und eigener Haushalt müssen vorliegen
- Es muss auch tatsächlich für Heizkosten aufgekommen werden. Demnach ist die Gewährung eines Heizkostenzu-

schusses an jene Personen ausgeschlossen, bei denen vertraglich sichergestellt ist, dass für ihre Heizkosten Dritte aufzukommen haben (z.B. im Rahmen eines Übergabevertrages). In diesem Sinne gilt dasselbe für Personen, die ihren Brennstoffbedarf aus eigenen Energiequellen abdecken können (z.B.: Brennholz aus eigener Land- und Forstwirtschaft).

- Bezieher von bedarfsorientierter Mindestsicherung und Asylwerber, deren Aufenthalt in OÖ. im Rahmen der Grundversorgung sichergestellt wird, haben keinen Anspruch auf den Heizkostenzuschuss.

Antragstellung:

Die Antragstellung hat **bis spätestens 12. April 2019** persönlich am Markt-gemeindeamt Altenberg bei Linz (Bürgerservice - Erdgeschoß - Hr. Bachl) zu erfolgen.

Wichtig: Einkommensnachweise (z.B. Pensionsabschnitte) des Jahres 2018 sind unbedingt mitzubringen.

POSTBUS
Ein Unternehmen der ÖBB

HALTESTELLE

Aufgrund Umbauarbeiten ist seit 1. Februar bis auf weiteres die Haltestelle „Altenberg bei Linz Ortsmitte“ (Fahrtrichtung Linz) verlegt. In diesem Zusam-

menhang wurde in diesem Bereich auch ein Halte- und Parkverbot verordnet, um einen reibungslosen Verkehr zu ermöglichen.



FSME Impfung

Im Frühjahr 2019 wird vom Sanitätsdienst der Bezirkshauptmannschaft Urfahr-Umgebung wieder eine Impfung gegen die durch Zecken übertragene Hirnhautentzündung (FSME) in den Gemeinden angeboten.



Am 11.04. haben Sie von 13:30 bis 16:30 Uhr in der VS Alberndorf die Möglichkeit dazu.

Befüllung von Schwimmbädern

Da das, in den letzten Jahren, angewandte System zur Koordinierung der Befüllung von Schwimmbädern sehr gut funktioniert hat, wird auch in diesem Jahr wieder versucht, dieses relativ einfache System weiterzuführen.

Es wird von Seiten der Marktgemeinde Altenberg wiederum ersucht, dass sich jede(r) SchwimmbadbesitzerIn, vor der Füllung des Schwimmbades, einen



Termin mit dem Wasserwart der Marktgemeinde vereinbart.

Denn nur so kann gewährleistet werden, dass die Wasserversorgung auch an Tagen des extremen Mehrverbrauches aufrechterhalten bleibt.

Wasserwart:

Hr. Hörezeder,

Tel: 0664/8205 643

Marktgemeindeamt Altenberg:

Sachbearbeiter

Herr Gschwandtner,

07230/7255 – 20

Die Marktgemeinde Altenberg bedankt sich bei jenen Bürgern, die in den letzten Jahren schon diesem Ersuchen nachge-

kommen sind und auch bei allen, welche sich ab jetzt zu dieser Vorgangsweise entschließen.

Wenn dieses System auch weiterhin funktioniert, sieht sich die Marktgemeinde auch nicht gezwungen eine eigene Gebühr für Schwimmbadbesitzer einzuführen.

Zu berücksichtigen ist, dass jedes Mitglied des Fernwasserverbandes Mühlviertel, bei Überschreitung der maximalen Tagesspitzenmenge eine Strafgebühr an diesen entrichten muss.

Die Marktgemeinde Altenberg ist in den letzten Jahren einer solchen Strafzahlung jeweils knapp entgangen.

Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an



Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen.

Die Ergebnisse von SILC liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen zu den Lebensbedingungen und Einkommen von Haushalten in Österreich. Es ist dabei wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Die Erhebung SILC (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) wird jährlich durchgeführt. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010 zuletzt geändert in BGBl. 313/II/2018) sowie eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EG Nr. 1177/2003).

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr Haushalte in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die

ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von Februar bis Juli 2019 mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren.

Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen Einkaufsgutschein über

15,- Euro. Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

Statistik Austria

Guglgasse 13

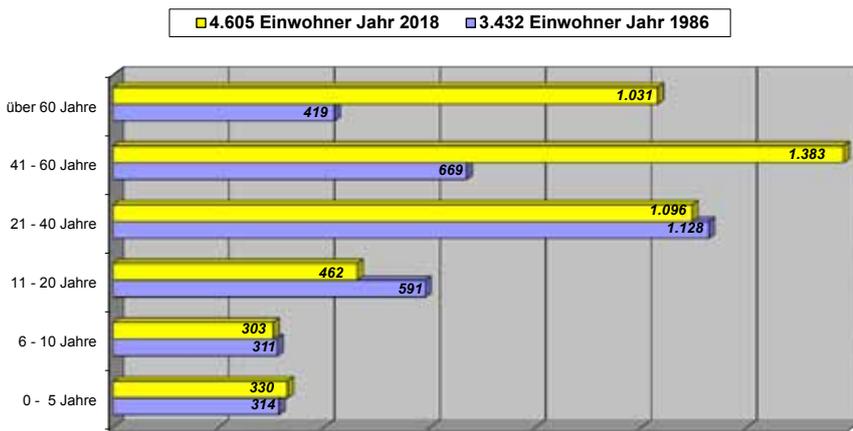
1110 Wien

Tel.: 01/71128 8338 (werktags Mo-Fr 9:00-15:00 Uhr)

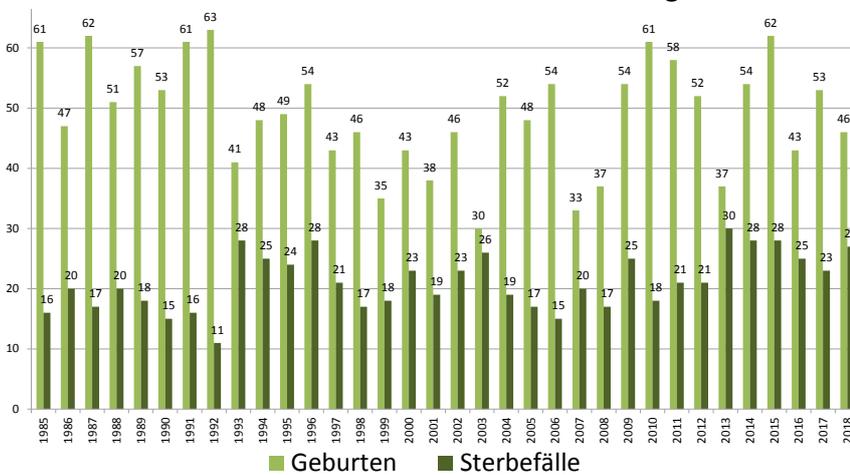
E-Mail: erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at

Internet: www.statistik.at/silcinfo

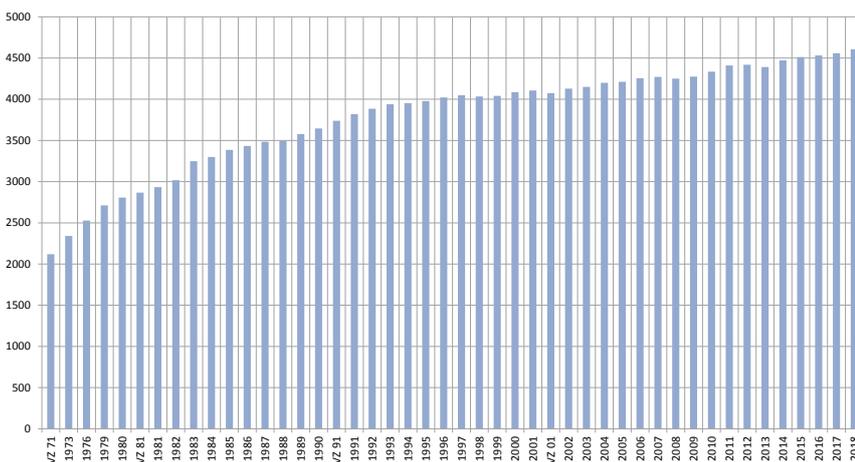
Einwohnerstatistik



Geburten - Sterbefälle - Entwicklung



Einwohner 1971 - 2018



Statistische Zahlen

Stand: 31.12.2018

Hauptwohnsitze:	4.605
Nebenwohnsitze:	398
Fremde:	199
Haushalte:	1.773
Häuser:	1.451
Geburten 2018:	46
Sterbefälle 2018:	27
Trauerungen 2018 am Standesamt Altenberg:	10



Ostern im Schlossmuseum Linz

Aufregende Familienführungen und kurzweilige Aktivitäten machen die Osterferien im Schlossmuseum Linz von 16. bis 20. April zu einem Highlight: „Schatzsuche im Schlossmuseum“ am 17. und 19. April: Im ehemaligen Linzer Schloss liegen Schätze verborgen!

Eine Karte zeigt, wo diese versteckt sind: Mutige machen sich auf die Suche nach leuchtenden Planeten, stöbern uralte Haifischzähne auf und finden einen Münzschatz! „Legt der Hai ein Ei?“ am 16., 18. und 20. April: Bringt eigentlich nur der Osterhase Ostereier oder gibt es da noch andere Verdächtige? Und woher bekommt der freche Hase so viele verschiedene bunte Eier?



Naturinteressierte Familien tauchen bei einer österlichen Entdeckungsreise in den vielfältigen Naturraum Oberösterreichs ein. OÖ Familienkarten-Inhaber haben freien Eintritt!

Weitere Infos zu den Familienführungen, Natur- und Kreativstationen: www.familienkarte.at bzw. www.landesmuseum.at.

Die Kriminalprävention des Landeskriminalamtes OÖ informiert:



Medieninhaber: Oberösterreichischer Gemeindebund
Fotos: pixabay

Seit Juni 2018 ist es zu einer Vielzahl an betrügerischen Anrufen bei älteren oder betagten Personen gekommen. Die unbekanntes Täter geben sich als Polizisten aus und teilen ihren Opfern mit, dass ein Angehöriger in einen Verkehrsunfall verwickelt oder festgenommen wurde und eine hohe Bargeldsumme als "Kautions" bezahlt werden müsse.



Die Polizei informiert.

Wie bereits mehrfach in den Medien und von der Polizei berichtet, kam es in den vergangenen Wochen vermehrt zu betrügerischen Anrufen von unbekanntes Tätergruppierungen. Hierbei handelt es sich um eine Facette des bereits lange bekannten Neffentricks. Den potentiellen Opfern wird von einem Betrüger, der sich als Polizist ausgibt, eine Notlage vorgespielt, in dem ihnen von einem angeblichen Verkehrsunfall eines nahen

Angehörigen berichtet wird. Um eine Haftstrafe zu vermeiden, müsse eine hohe Kautions in bar an einen Polizisten übergeben werden.

Prävention

Allein in den letzten zwei Wochen wurde drei Oberösterreicher und Oberösterreicherinnen Opfer dieser Betrüger. Erschwerend bei den Ermittlungen kommt hinzu, dass die Betrugshandlungen erst oft Stunden später polizeilich angezeigt werden. Da die Gesamtschadenssumme österreichweit bereits im hohen sechsstelligen Bereich liegt, wird im polizeilichen Vorgehen spezielles Augenmerk auf die Prävention gelegt. Banken und diverse öffentliche Einrichtungen wurden und werden sensibilisiert.

Klarstellung

Die Polizei ruft niemals bei Angehörigen an und fordert Geld, geschweige denn, kommt sie zu Privatpersonen nachhause um Geld oder Wertgegenstände abzuholen.

In diesem Zusammenhang ersucht die Polizei auch die Bevölkerung, Angehörige oder bekannte ältere Personen über diese Art des Betrug in Kenntnis zu setzen und über die richtige Vorgehensweise zu informieren.

Tipps der Kriminalprävention:

- Brechen Sie Telefonate, bei denen von Ihnen Geldleistungen gefordert werden, sofort ab. Lassen Sie sich auf keine Diskussionen ein und machen Sie Ihrem Gegenüber entschieden klar, dass Sie auf keine der Forderungen/Angebote eingehen werden.
- Lassen Sie sich, auch von Polizisten, im Zweifelsfall immer Dienstausweise zeigen.
- Falls Verwandte ins Spiel gebracht werden, kontaktieren Sie diese, um die Echtheit eines vermeintlichen Vorfalles nachzuprüfen.
- Lassen Sie niemanden in Ihr Haus oder Ihre Wohnung, den Sie nicht kennen. Verwenden Sie zur Kontaktaufnahme die Gegensprechanlage oder verwenden Sie die Türsicherungskette oder den Sicherheitsbügel.
- Falls es zu einem Betrug gekommen ist, sind alle Informationen zum Täter besonders wichtig: notieren Sie Aussehen, Kleidung, Sprache, Autokennzeichen, Autofarbe etc.
- Erstellen Sie umgehend Anzeige bei der nächsten Polizeidienststelle.

Wegekontrolle 2018

Autor: Josef Schoissengeier -
Schriftführer Verein ReitwegRegion
Mühlviertler SternGartl

Unter der Tagesordnung „Wegekontrolle 2018“ wurden die laufenden Begegnungen von Mountainbike-Fahrern und Reitern im Verein ReitwegRegion Mühlviertler SternGartl diskutiert. Es sind mit Sicherheit ALLE daran interessiert, dass es zu keinen Unfällen bei Begegnung zwischen Mensch und Tier kommt. Daher wurde die Gemeinde Altenberg ersucht nachstehenden Text zu veröffentlichen.

1. Das Pferd ist ein Fluchttier und reagiert schreckhaft auf alles Neue oder

Unerwartetes. Deswegen verhalten Sie sich in der Begegnung mit Pferden (das sind Reiter oder Pferdegespanne) bitte wie folgt:

Die Begegnung immer im Schritttempo ausführen und verbalen Kontakt mit dem Reiter oder Fahrer aufnehmen. Keine akustischen Sicherheitseinrichtungen wie Klingeln oder Hupen verwenden, denn diese lassen das Pferd aufschrecken.

2. Bei der Annäherung an das Pferd einen Sicherheitsabstand von mindestens 1.5m seitlich und mindestens 3m nach

vorne und hinten einhalten. Ist dies nicht möglich bitte anhalten.

3. Beim **markierten** Mountainbike-Wegenetz an Wegstellen, an denen besondere Vorsicht betreffend entgegenkommender Pferde oder Pferdegespanne zu halten ist, sind mit einem Hinweisschild „Achtung Pferde“ gekennzeichnet.

Das Fahrtempo ist entsprechend anzupassen, denn die Wegführung erlaubt auf diesem Abschnitt keine direkte Sicht auf entgegenkommende Wegenutzer.



Elektromobilität – Ein Beitrag für mehr Sachlichkeit

Autor: Auzinger Dietmar

Zum Thema E-Mobilität gibt es viele Mythen, aber noch viel mehr falsche Fakten, die in Diskussionen pro und contra Elektroautos angeführt werden. Das Folgende soll ein Beitrag für mehr Sachlichkeit sein.

Allheilmittel Elektro-Auto?

Um es gleich vorweg zu nehmen: E-Autos sind keine alleinige Lösung für unsere Klima- und Umweltprobleme. Ihre Herstellung benötigt viel Energie- und Rohstoffeinsatz, und sie brauchen gleich viel Platz zum Fahren und Parken wie ein fossil betriebenes Fahrzeug.

Ein wesentlicher Schritt zu einer umweltfreundlicheren Mobilität besteht daher im Ausbau und der verstärkten Nutzung des öffentlichen Verkehrs sowie im Radfahren und zu Fuß gehen.

Klimabilanz von E-Autos

Wo aber trotzdem ein PKW erforderlich ist, hat das Elektroauto aus Umwelt-Aspekten wesentliche Vorteile gegenüber einem fossil betriebenen Fahrzeug:

- Geringere Schadstoffemissionen (NO_x, Feinstaub) und Lärmbelastung
- Wesentlich reduzierte CO₂-Emissionen: Unter Einberechnung des hohen Energieaufwandes für die Batterieproduktion ergibt sich für ein Auto der Kompaktklasse über seine Lebensdauer folgendes Bild:

Einer kürzlich erschienenen Studie aus Deutschland (2) ist zu entnehmen, dass die besseren CO₂-Emissionen eines E-Autos im Fahrbetrieb je nach Herkunft des Stroms fürs Laden nach 1,6 bis 3,6 Jahren die CO₂-Emissionen für die Batterieherstellung kompensieren.

Danach ist das E-Auto auch in der Gesamtbetrachtung klimafreundlicher unterwegs als jedes fossil betriebene Auto.

Woher soll der Strom für den Betrieb der Elektroautos kommen?

E-Autos sind deutlich effizienter als fossil betriebene Fahrzeuge. Werden alle 5 Millionen PKW auf Elektroantrieb umgestellt, steigt der österreichische Stromverbrauch nur um 18%.

Der Zusatzverbrauch ist durch Ökostrom ohne signifikante Mehrkosten vollständig abdeckbar (dazu ist aber noch einiges zu tun).

Und E-Autos können in intelligenten Stromnetzen zum Ausgleich von Lastschwankungen beitragen, im einfachsten Fall durch das Laden bei Nacht.

Rohstoff-Verfügbarkeit und Produktionsbedingungen

Lithium ist kein seltener Rohstoff, allerdings muss dringend eine umweltschonende Förderung unter gerechten Arbeitsbedingungen aufgebaut und sichergestellt werden. Wer jedoch die derzeit zum Teil vorherrschenden schrecklichen Umweltauswirkungen und Arbeitsbedingungen in der Lithium-Gewinnung als Argument zur Rechtfertigung fossil betriebener PKW verwendet, steckt den Kopf tief in den Sand.

Die Verschmutzung riesiger Meeresgebiete durch Öl-Unfälle oder ganzer Landstriche durch die Ölgewinnung aus Teer-Sand, die menschenunwürdigen Bedingungen in manchen Förderländern wie z.B. Nigeria und die vielen Kriege ums Öl sind offensichtlich schon gewohnt und akzeptiert.

Ausgediente Akkus als gefährlicher Sondermüll?

Bei einem E-Auto mit 300km Reichweite werden nur 500 volle Ladezyklen für 150.000 km benötigt, die Akkus sind aber auf bis zu 4000 Ladezyklen ausgelegt. Sie können in einem „second life“ gute Dienste als stationäre Speicher leisten und sind sehr begehrt. Daher gibt es derzeit auch kaum zu entsorgende Akkus aus E-Autos und ein großtechnisches und damit wirtschaftliches Recycling ist noch nicht möglich. Sobald das Aufkommen steigt, wird sich das ändern.

Referenzen – hier finden sie auch weitere, verständlich aufbereitete Fakten:

(1) Faktencheck E-Mobilität, Herausgeber: Klima und Energiefonds + VCÖ, <https://faktencheck-energiewende.at/faktencheck/e-mobilitaet/>

(2) Klimabilanz von Elektrofahrzeugen – Ein Plädoyer für mehr Sachlichkeit, Forschungsstelle für Energiewirtschaft, http://www.ffe.de/attachments/article/856/Klimabilanz_Elektrofahrzeugbatterien_FfE.pdf





Erfahrung mit E-Mobilität

Autor: Johann Maierhofer

Ich bin in den 1980er Jahren schon einmal mit einem E-Auto gefahren. Ich dachte mir damals, das wäre ein gutes Gefühl, einmal so ein Auto zu besitzen. 2014 haben wir eine 5kWp PV-Anlage montieren lassen. 2015 habe ich von einem gebrauchten Renault ZOE erfahren. Kurz entschlossen habe ich das E-Auto gekauft.

Als Pensionist kann man sich die Fahrten und die Ladezeiten besser einteilen. Da wir gute 5 Kilometer vom Gemeindezentrum weg sind, verbraucht man schon für die normalen Versorgungsfahrten einige Kilometer jährlich.

Wir versuchen, die Stromverbräuche dem solaren Angebot anzupassen. Wenn nicht gekocht, Wäsche gewaschen oder andere größere Verbraucher aktiv sind, wird das E-Auto geladen. Das E-Auto wird sozusagen als Batteriespeicher für den Solarstrom benützt.



Was heißt E-Auto fahren:

E-Auto fahren ist ein ruhiges, entspanntes Dahingleiten und mit dem (in unserem Fall) guten Gewissen: Ich habe die Sonne im Tank. Du belästigst die Umwelt nicht mit Abgasen und übermäßigem Lärm.

Man wird zu einem vorausschauenden Gleiter erzogen und nutzt die Verzögerungsphasen zum Batterie laden. Aber keine Sorge, bei Überholvorgängen ist ein E-Auto den meisten Verbrennern durch das sofort zur Verfügung stehende Drehmoment des E-Motors überlegen.

Doch es ist nicht alles Gold was glänzt, Nachteile beim E-Auto fahren sind die noch eingeschränkte Reichweite und die fehlenden oder manchmal nicht funktionierenden Ladestationen. Aber es gibt schon

Verbesserungen in der Reichweite, das Nachfolgemodell des Renault Zoe fährt jetzt schon bis zu 350km.

Ladestationen

Zuerst einmal Dank an die Gemeinde Altenberg für die Errichtung der Ladestation beim Gemeindeamt. Es müsste doch möglich sein, dass jede Gemeinde eine öffentliche Ladestation (auf Bezahlbasis) hat.



Weiters müsste es doch möglich sein, dass Tankstellen auch Strom verkaufen. Viele haben kleinere Labmöglichkeiten dabei, während des Stromtankens konsumiere ich dann einen Kaffee oder einen kleinen Imbiss. Außerdem sollten die „Grüne Kraft“ im Land, die Lagerhäuser, und größere Kaufhäuser E-Tankstellen errichten.

Ja, wir sind an einer Zeitenwende angelangt. Wir können den zukünftigen Generationen nicht zu viele Rohstoffe und Energien verbrauchen, auch die Zukünftigen wollen leben.

Noch ein Nachsatz:

Einen Vorschlag hätte ich noch: Die Linz Linien sollten ihr Netz bis Oberbairing ausdehnen. Ein Jahr befristet, gut beworben von der Gemeinde. Wird es angenommen, ist es ein Meilenstein für die Zukunft, wenn nicht, haben wir selbst schuld.

Klimaschutz-Förderungen

Die aktuellen gültigen Förderungen sind auf der KEM-Homepage <http://kem.sterngartligusental-leader.at> übersichtlich zusammengestellt. Nachfolgend eine kurze Zusammenfassung der neuen Bundes-Förderungen für Privatpersonen:

Sanierungsscheck für Ein-/Zweifamilienhäuser

- Tausch eines fossilen Heizungssystems - „Raus aus Öl“-Bonus: 5.000 €
- Thermische Sanierung je nach erreichtem Standard: 4.000-6.000 € plus auf 6.000 € erhöhter - „Raus aus Öl“-Bonus
- max. 30% der förderfähigen Kosten

Photovoltaik

- Aufdach-Anlagen 250 €/kWp
- gebäudeintegriert 350 €/kWp
- förderbar bis max. 5 kWp

Thermische Solaranlagen

- 700 €
- max. 35% der förderfähigen Kosten

Holzheizungen

Ersatz alter (vor 2005) Holzheizungen durch moderne, automatische

- Biomassekessel: 800 €
- Pelletkaminöfen: 500 €

E-Mobilität

- E-Auto: 3.000 €
- Plug-In Hybrid: 1.500 €
- E-Motorrad: 1.000 €
- E-Moped: 700 €
- (E-)Lastenrad: 400€

Die Förderung wird jeweils zu 50% vom Bund und vom Fahrzeughändler gewährt



HERAUS- FORDERUNG KLIMAWANDEL

Wolfgang Löser

„Energier rebell“

Ökologische Energie aus heimischen Quellen

Vortrag und Gespräch mit dem Landwirt, der Wärme, Strom und Kraftstoff für seinen Betrieb selbst erzeugt.

Montag, 8. 4. 2019

19:30 Uhr, Pfarrheim Altenberg

Imbiss, freiw. Spenden

Wolfgang Löser aus Streitdorf/NÖ ist ein engagierter Mensch, voll Energie und Ausstrahlung. Er hat schon Jahrzehnte Erfahrung mit erneuerbaren Energiequellen und stellt erprobte Lösungen für eine nachhaltige Energieversorgung vor.

Alle sind herzlich eingeladen.



Ein Hund lässt nichts liegen

Wir möchten alle Hundebesitzer wieder einmal daran erinnern: Bitte räumen sie die Exkremamente ihres Hundes weg! Natürlich gibt es eine genaue Definition,



wo die Pflicht besteht das „Häufchen“ wegzuräumen, aber wir möchten hier auch an den gesunden Menschenverstand (Hausverstand) appellieren.

Denken Sie bitte darüber nach: Ist das ein Bereich, wo andere Bürger auch unterwegs sind? Ist das ein Privatgrund? Eine Route, die vielleicht von Kindern als Schulweg benützt wird?

Gerne können sie am Marktgemeindefam/Bürgerservice gratis Hundesackerl abholen. Sorgen wir gemeinsam für eine saubere Umwelt und eine gutes Miteinander!

Plastikfreie Direkt- vermarktung

Autor: Mayr Florian

Offen angebotene Lebensmittel sind dabei am schonendsten für die Mülltonne und somit auch für die Umwelt.

Auch die Wiederverwendbarkeit (re-use) von Verpackungen, wie etwa das Pfandsystem bei Glasbehältnissen aber auch stabile Papier- und Stofftragetaschen, sind eine gute Alternative. Viele Lebensmittel benötigen jedoch auf Grund ihrer Beschaffenheit und Eigenschaft eine Verpackung.

Einweg oder Mehrweg? Diese Frage stellen sich umweltbewusste Konsumenten und Direktvermarkter gleichermaßen. Getränkehersteller argumentieren für Einweggebinde als hygienischere, leichtere und ressourcenschonendere Alternative.

Einer Ökobilanzstudie zufolge sind unter Berücksichtigung von Transportentfernung, Transportgewicht, Rücknahmesystem, Umweltbelastung beim Waschen etc. Mehrweggebinde gerade im regionalen Bereich mit geringer Entfernung den Einweggebinde ökologisch und ökonomisch eindeutig überlegen.

Wer wirklich Müllberge reduzieren will, kauft seine Lebensmittel bei seinem regionalen Direktvermarkter im Mehrweggebinde.

Eine Aufstellung der aktuellen Altenberger Direktvermarkter finden Sie unter

www.altenberg.at/WIRTSCHAFT_UMWELT/Direktvermarkter



Holz-Recycling startet durch

Durch eine Novelle der Recyclingholz-Verordnung soll die Wiederverwertung von Holzabfällen in Österreich qualitativ verbessert werden.

Bericht und Fotos: BAV UU

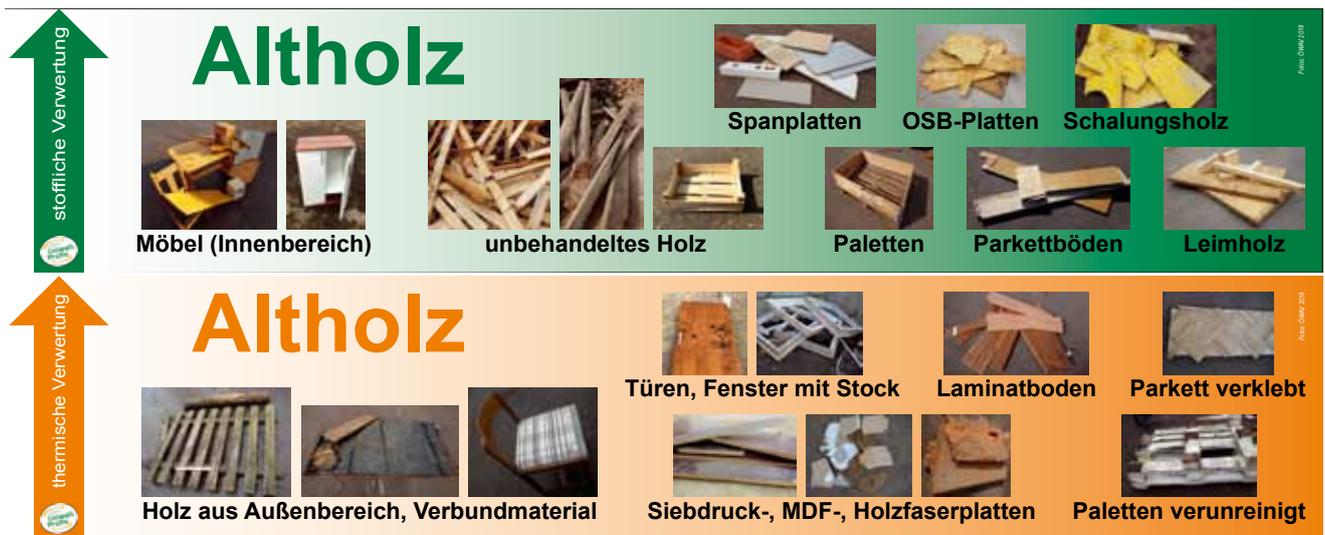
Denn Altholz, alte Möbel und Altholzwaren sind wertvolle Rohstoffe. Im Recycling wird vor allem daraus der Rohstoff für neue Spanplatten. Diese bestehen mittlerweile schon fast zu 50% aus Altholz.

Spanplatte sollten auch möglichst wenig Schadstoffe - z.B. aus alten Imprägnierungen - gelangen.

In OÖ werden pro Jahr bereits rd. 65.000 Tonnen Altholz gesammelt und das zu mehr als 95% in den Altstoffsammelzen-

aufwändige Sortierung im ASZ nicht notwendig ist.

Generell: nach Möglichkeit ist bereits zu Hause eine Trennung von Altholz vorzunehmen, da es denn korrekten Einwurf im ASZ erleichtert.



Das heißt, es lohnt sich auf jeden Fall, alte Holzmöbel und Holzabfälle aller Art beim nächsten Altstoffsammelzentrum (ASZ) abzugeben.

Wenn im ASZ das Altholz in 2 Fraktionen getrennt wird, nämlich in Alt-Holz stoffliche Fraktion (sehr gut zum Recycling geeignet) und Alt-Holz thermische Fraktion (mit Chemikalien belastete Hölzer, meist Außenhölzer, nicht recyclingfähig), trägt dies wesentlich zur Verbesserung der stofflichen Verwertung bei. Eine mechanische Nachsortierung verteuert die Verwertung erheblich! Und in die neue

tren (ASZ). Zukünftig werden von dieser Menge rd. 80% für Recycling geeignet sein, d.h. fast 50.000 Tonnen! Helfen Sie der Umwelt zuliebe mit und geben Sie Ihr Altholz ab! Nur mit Schadstoffen belastete Althölzer – meist Außenhölzer – (max. 20% der Sammelmengen) müssen in Verbrennungsanlagen verwertet werden.

Tipps für Abbruchwerber:

Bitte vorab beim BAV / im ASZ informieren, über die Trennung von Altholz gleich beim Abbruch vor Ort, damit eine

Info zur Altholz-Abgabe im ASZ

Bitte helfen Sie mit und **zerlegen** Sie bei der Anlieferung von Regalen, Kästen, Truhen, etc. diese weitestgehend.

Wie am Bild (siehe unten) ersichtlich, braucht ein nicht zerlegtes Regal sehr viel Platz. Somit steigen in weiterer Folge die Transportkosten – was sich mit Ihrer Unterstützung (leicht) vermeiden lässt.

Vielen Dank!

Aktuelle Holz-News aus dem Bezirk Urfahr-Umgebung:

Die getrennte Holz-Sammlung wird ab sofort in allen ASZ des Bezirkes Urfahr-Umgebung angeboten. Dafür stehen zwei getrennte Container zur Verfügung: Altholz zur stofflichen Verwertung= Recycling-Holz (Container 1) und Altholz zur thermischen Verwertung= Rest-Holz (Container 2).

Wir helfen gerne bei Fragen:
0732 / 737359



Kinderstube der Natur

Die Frühlingszeit ist die Kinderstube der Natur und wir bitten um Ihre Mithilfe!

Foto: N. Mayr

Autor: Mag. Christopher Böck, Wildbiologe und GF des OÖ. Landesjagdverbandes

Mit Begeisterung und Freude genießt der Naturliebhaber den Frühling. Die Tier- und Pflanzenwelt begrüßt uns mit einer gewaltigen Vielfalt neuen Lebens und bietet eine scheinbar unerschöpfliche Quelle an Glücksgefühl und Lebenskraft. Jetzt im Frühling, wenn die Menschen auch wieder vermehrt in die Lebensräume der Wildtiere vordringen, ist es wichtig, dass die tierischen Bewohner trotzdem ihre Ruhe haben dürfen. Vor allem deshalb, da ab jetzt vermehrt Jungwild das Licht der Welt erblickt.

Nest, solange die Eindringlinge in der Nähe sind und so kühlen die Eier aus...

Ein weiterer Appell des OÖ Landesjagdverbandes und der Jägerinnen und Jäger richtet sich an die Hundehalter, damit sie ihre Vierbeiner an die Leine nehmen. Selbst wohlgezogene Hunde vergessen schon einmal ihre guten Manieren, wenn ihr Jagdinstinkt geweckt wird. Aufgeschreckte und gehetzte Wildtiere laufen auf Straßen und können Unfälle verursachen. Ein trächtiges Reh sogar im Schockzustand das Kitz verlieren. Da muss der Hund das Tier gar nicht erwischen.

Auf der Website www.fragen-zur-jagd.at eröffnet der OÖ Landesjagdverband interessante Einblicke in die Welt der Jägerinnen und Jäger sowie unserer heimischen Wälder und Wildtiere. Schauen Sie doch einmal hinein.



Es ist also Tierschutz, wenn vermeintlich verlassene Junghasen NICHT AUFGEKOMMEN werden! Sie sind meist nicht verlassen und die Häsin kommt täglich zu ihnen, um sie zu säugen. Auch Gelege, also Vogeleier, sollen auf keinen Fall berührt werden. Das Muttertier beobachtet aus sicherer Entfernung genau die Störenfriede und traut sich nicht zum

Lassen wir also den Wildtieren ihre Ruhezeiten, bleiben wir auf den Wegen und erfreuen wir uns über den herrlichen Anblick und die wunderbare Natur in unserer Gemeinde – die Tiere, aber auch wir Jägerinnen und Jäger danken es Ihnen!

Fototext: Jungtiere und Gelege (Nester mit Eiern) auf keinen Fall berühren. Es handelt sich um keine Findelkinder und die Eltern sind meist nicht weit von ihren Schützlingen entfernt.

Fahrräder bewegen ein Dorf in Afrika

Auch heuer wird wieder eine Sammelaktion für Fahrräder durchgeführt „Fahrräder bewegen ein Dorf“.

Autor: Othmar Weber

Herr Othmar Weber und sein Team engagieren sich seit mehr als 20 Jahren für die Menschen von BURKINA FASO in Westafrika - ein Projekt, das die Hilfe zur Selbsthilfe ermöglicht. Der 28 Container wird von Altenberg abgehen.

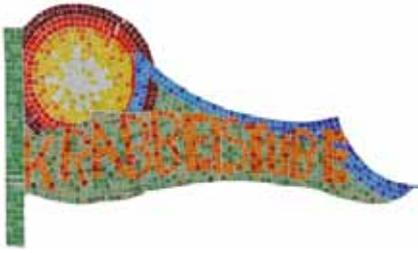
Fahrradsammlung für Afrika am Freitag 12.April (8-18h) Samstag 13.April (8-12h)
im Altstoffsammelzentrum Altenberg

Bitte KEINE Kinderräder, Rennräder oder völlig funktionslose Fahrräder abgeben.

Aus dem Verkaufserlös der Räder des letzten Containers wird derzeit ein Gymnasium für ca. 500 Kinder erweitert sowie die nötige Ausstattung mit Tischen, Bänken und Lernmaterial finanziert.

Dadurch ist es möglich, dass Kinder aus den umliegenden Dörfern ein Gymnasium besuchen können und sie damit eine wesentliche Chance in ihrem Leben bekommen.





Kunterbunt ging es in der Krabbelstube zu

Autorin: Tamara Schöffl

In den letzten Wochen haben wir uns gemeinsam auf das Faschingsfest vorbereitet.

Durch Gespräche, Lieder und Sprüche aber auch mithilfe verschiedenster Verkleidungsutensilien, welche jederzeit zugänglich für die Kinder im Gruppenraum zur Verfügung stehen.



Am Faschingsdienstag haben wir gemeinsam und aktiv den Tag erlebt. Jeder, der Lust und Laune dazu hatte, durfte sich ein Faschingskostüm von zuhause anziehen oder mitbringen.

Diese Verkleidungen wurden natürlich beim Ankommen am Morgen stolz präsentiert und von allen anderen Kindern bewundert.

Durch diesen aufregenden Tag wurde getanzt, gesungen und gelacht. Ein besonderer Höhepunkt im Tagesablauf war die Jause. Am Gang wurde eine Faschingstafel vorbereitet, wo sich alle drei Gruppen zur gemeinsamen Jause trafen und die leckeren Faschingskrappen verspeist wurden!



Konzertbesuch in der LMS-Gallneukirchen

Autorin: Martha Mayr



Die LMS Gallneukirchen veranstaltete ein Konzert zum Mitmachen mit dem Thema „Ludwig und seine Elise“, das wir am 13. Februar 2019 mit unseren SchulanfängerInnen besuchten.

Die Pädagoginnen bereiteten die Kinder u.a. mit Hilfe von Bilderbüchern, die über das Leben und sein musikalisches Wirken erzählten, auf den Konzertbesuch vor.

Elise im historischen Kostüm führte durch das Programm und stellte die verschiedenen Instrumente und Musikstücke vor.



Aus dem CD-Player klang auch des Öfteren das Klavierstück „Für Elise“ oder die Europahymne, für die ein kindgerechter Text entworfen wurde. Besonders beeindruckt waren die Kinder, dass Beethoven auch als er schon taub war, komponierte.

Der Musikschuldirektor verkörperte Beethoven in einer Schaffenskrise und die Kinder konnten mitverfolgen, wie er mit seiner Taubheit haderte.

Es war ein guter Anlass, die Kinder mit Klassischer Musik und Beethoven bekannt zu machen.



Schitage am Sternstein

Autorin: Edeltraud Stürmer

Vom 5. – 7. Februar verbrachten die 3. und 4. Klassen der Volksschule 3 tolle Tage am Sternstein.



Bei traumhaftem Naturschnee und herrlichem Sonnenschein herrschten optimale Pistenbedingungen.

Seitens der Schischule „Happys Ski“ war wie jedes Jahr alles bestens organisiert, von den Busfahrten bis zur Betreuung der Kinder durch professionelle Schilehrer.

Besonders spannend war natürlich das Abschlussrennen! Unsere Schihaserl lernten wieder eine Menge dazu und gewannen somit viel Sicherheit auf den zwei Brettl'n!

Wir alle freuen uns auf nächstes Jahr. Die Lehrerinnen der 3. und 4. Klassen



Wiederbelebung als Kulturfertigkeit bereits im Kindesalter

Autorin: Renate Staltner



„Wenn die Kompetenz der Wiederbelebung als Kulturfertigkeit bereits im Kindesalter lebenslang verankert wird, könnte die Wiederbelebungsrage signifikant verbessert werden.“ (<https://www.edugroup.at/education-group/detail/schueler-retten-leben-neu-in-ooe.html>)

Die WHO hat aus diesem Grund 2015 die Initiative "KIDS SAVE LIVES" empfohlen. Diese Idee wird nun auch in Oberösterreich gemeinsam mit dem Oberösterreichischen Jugendrotkreuz erstmals umgesetzt. Unter dem Namen "Schüler retten Leben" werden alle Schulen in OÖ ab der Sekundarstufe angesprochen.

An unserer Schule hielt Frau Kastner Theresa den ERSTE HILFE KURS für die LehrerInnen der NMS Altenberg an zwei Nachmittagen ab.

Dank der Unterstützung des Elternvereins konnten wir die Anschaffung von „10 Mini Annes“ – finanzieren.

Diese Wiederbelebungspuppen ermöglichen 20 Personen gleichzeitig ein lebensrettendes Übungsprogramm durchzuführen.

Der nächste Schritt wird sein, den Schülern diese wirksamen Maßnahmen zu zeigen, um im Ernstfall wirklich gut und richtig reagieren zu können.

Ziel ist, dass jede/r SchülerIn bis zum Ende der Pflichtschulzeit, und SchülerInnen der höheren Schulen bis zur Matura in Wiederbelebung geschult werden.

Wir bedanken uns noch einmal sehr herzlich beim Elternverein. DANKE-SCHÖN!!!



English in Action an der NMS Altenberg

In der Woche vor den Semesterferien waren zwei Native Speaker von der Organisation „English in Action“ aus Großbritannien zu Besuch in der NMS.

In den 3. Klassen war in dieser Zeit die Hauptsprache Englisch und der übliche Unterricht wurde durch den etwas anderen Fremdsprachenunterricht der beiden Engländer ersetzt.

Es wurde jeden Tag an verschiedenen Themen gearbeitet. Zum Beispiel

konnten die Schülerinnen und Schüler in Gruppen eine Sportart erfinden, die Regeln auf Englisch niederschreiben und sie anschließend vorstellen.

Grammatik, wie Fragestellung, wurde auf spielerische Art und Weise mittels einer nachgespielten Fernsehshow ge-

festigt. Das bei den Schülerinnen und Schülern beliebteste Modul war das „Vlog Modul“. In diesen Einheiten konnte man ein eigenes Video Log erstellen und filmen.

Krönender Abschluss war die Präsentation der Schülerinnen und Schüler am Freitag, zu der auch viele Eltern kamen.



Eishockey Spiel Black Wings

Die 3. Klassen der NMS Altenberg erlebten am Sonntag, den 10.3. ein spannendes Eishockeyspiel der Black Wings gegen Villach in der EisArena in Linz. Mit Begeisterung wurde

das Spiel in der Junior Fan Lounge verfolgt und alle waren erleichtert, als die Linzer Eishockeyspieler in den letzten Minuten das entscheidende Tor schossen.



Autorinnen: Reichör Sandra und Steiner Alexandra



„Blätterrauschen“ in Altenberg

Autorin: Wurm Hildegard

Mehr als 300 Besucher zählten wir beim diesjährigen Bücherei - Flohmarkt.

Bei köstlichen selbst gemachten Kuchen und Kaffee konnte gemütlich aus dem ebenso reichhaltigem wie vielfältigem Angebot ausgewählt werden. Den auf der Einladung enthaltenen Gutschein für ein Buch aus der Kinderbuchecke nutzten über 100 Kinder. Es machte Ihnen Spaß ihren Lesestoff selbst auszusuchen. Bei dieser Gelegenheit möchte ich allen Helfern herzlich danken!



Bei einem Festakt im Stift Schlierbach beglückwünschte Landeshauptmann-Stellvertreterin Christine Haberland unsere Mitarbeiterinnen Maria Zauner

und (in Abwesenheit) Marianne Grillnberger zum erfolgreichen Abschluss der **ehrenamtlichen Bibliothekars - Ausbildung**.



Öffnungszeiten der Öffentlichen Bibliothek:

Montag: 08 - 11.00 Uhr nur an Schultagen

Diese Öffnungszeiten am Montag (NEU) können gerne auch von allen Lesern genutzt werden. Die Schüler der Volksschule haben jedoch Vorrang.

Freitag: 17.00 - 19.00 Uhr

Samstag: 19.30 - 20.15 Uhr

Sonntag: 08.15 - 11.00 Uhr

INFO:

Beim Elternabend für Schulanfänger wurde der Lesegutschein (Gratis-Jahreskarte) mit der Leser-Erklärung und Datenschutzerklärung überreicht. Die Büchertaschen gibt es erst im Mai beim Besuch des Kindergartens in der Bibliothek.

von links nach rechts:

Bischofsvikar Dr. Johann Hintermaier, Bgm. Ferdinand Kaineder, Hildegard Wurm, Maria Zauner, Jean-Pierre Sageder (Leiter Bibliothek Hagenberg), LH Stellvertr. Christine Haberland, nicht am Bild Marianne Grillnberger



Liebe Altenbergerin, lieber Altenberger!

Seit gut drei Monaten läuft nun unsere Gruppenpraxis, und ich finde – auch anhand der Rückmeldungen, die wir bekommen – sehr gut. Es freut mich, dass die medizinische Versorgung in unserer Gemeinde damit auf einer noch breiteren Basis steht. Kooperation und Vernetzung machen auch vor dem Gesundheitssystem nicht halt, und meiner Ansicht nach ist die regionale Zusammenarbeit von Ärzten, Apothekern, Physiotherapeuten etc..., sei es in Gruppen- und Gemeinschaftspraxen oder durch regelmäßigen Austausch, ein Zukunftsmodell.

So wird es gelingen, für die kommenden Jahre die wohnortnahe Versorgung zu gewährleisten und auch für die Generation nach uns interessant zu machen. Apropos Zukunft: bekannter Weise kann man seit einigen Jahren in Linz Medizin studieren, und ich bin seit letztem Jahr an der JKU in der Ausbildung der angehenden Ärztinnen und Ärzte tätig.

Ziel des Studiums in Linz ist es unter anderem, die angehenden Mediziner mit der Allgemeinmedizin vertraut zu machen und dafür zu interessieren. Neben dem Unterrichten an der Universität wird es daher künftig auch so sein, das Studentinnen und Studenten in unserer Ordination einen Teil ihrer vorgeschriebenen Ausbildung machen werden.

Für mich stellt das eine klassische Win-Win Situation dar. Die jungen Kollegen sind wissenstechnisch auf dem letzten Stand, hochmotiviert und werden da oder dort einen „frischen Wind“ in die Ordination bringen. Gleichzeitig können sie das Leben eines Landarztes kennen- und hoffentlich auch schätzen lernen. Selbstverständlich wird dies unter Aufsicht und strengster Verschwiegenheitspflicht geschehen.

Ich ersuche daher schon im Voraus um Verständnis und Akzeptanz. Es ist eine Chance, als Patient unmittelbar zu profitieren und auch eine Investition in die künftige medizinische Versorgung in unserer Region.

Bitte unterstützen Sie die junge Kollegin bzw. den jungen Kollegen, wenn es soweit ist – vielleicht ist sie oder er ja Ihr nächster Hausarzt!



Zuletzt möchte ich noch über eine **Änderung des Mutter-Kind-Zuschusses** durch das Land OÖ informieren.

Ab 2019 wird diese nicht wie bisher in zwei, sondern in drei Teilen ausbezahlt (Antragstellung nach dem 2., 6. und 9. Geburtstag innerhalb eines Jahres).

Neben den vorgesehenen Mutter-Kind-Pass Untersuchungen sind auch die Durchführung der vorgesehenen Schutzimpfungen und zahnärztliche Kontrollen vorgesehen. Nähere Informationen erhalten Sie in der Ordination bzw. auf der Homepage des Landes (www.land-oberoesterreich.gv.at/mutter-kind-zuschuss.htm).

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie einen schönen und gesunden Frühlingsebeginn!



Ihr Gemeindefarzt,
Thomas Pachinger

PS: Besonders freut es mich, dass erstmalig **Dr. Christoph Kiblböck und ich gemeinsam am Dienstag, 23. April abends einen Vortrag zum Thema Herzgesundheit** halten werden.

Eine Einladung für diese Veranstaltung im Rahmen der „Gesunden Gemeinde“ erfolgt noch gesondert.



Gebratene Fischfilets mit Nusskruste

Für 4 Personen: 201 g pro Portion -
805 g Gesamtmenge

Zutaten:

- 4 Stk. Zanderfilets á 150 g
- 60 g Mehl
- 4 EL Milch
- 4 EL Olivenöl
- Salz, Pfeffer, Zitronensaft

Kruste:

- 10 g Mandeln
- 10 g Haselnüsse
- 10 g Walnüsse
- 2 EL Sesam
- ½ EL Pfefferkörner schwarz
- 1 EL Koriander ganz

Zubereitung:

Nüsse und Gewürze in einer Pfanne trocken anrösten und anschließend mahlen.

Fischfilets würzen und mit der Hautseite in Mehl, Milch und anschließend der Nussmischung wälzen.

Mit der Hautseite in einer Pfanne mit Olivenöl scharf anbraten und im vorgeheizten Rohr bei 160 °C fertig garen.

Beilagenempfehlung: Gemüse z. B. Zucchini, Tomaten, Pilze, Spinat, Wildreisermischung

Die folgenden Angaben beziehen sich auf eine Portion:

Energie	375 kcal
Fett	18,9 g
Kohlenhydrate	13,6 g
Eiweiß	37,7 g
Ballaststoffe	2,79 g



Rotes Kreuz Kirchschatlag übergab Spende an Familie Herger

Einen etwas anderen Familienausflug unternahm kürzlich Familie Herger aus Altenberg.

Gemeinsam mit ihren Söhnen besuchten sie die Rotkreuz-Dienststelle Kirchschatlag.

Riesengroß war das Interesse der beiden Jungs, die alles ganz genau inspizierten. Grund dieses Besuchs war die Übergabe von € 400,00, die bei der Friedenslichtaktion an der Dienststelle Kirchschatlag zusammengekommen sind.

Jedes Jahr spendet das Rote Kreuz Kirchschatlag den Erlös an eine Familie, die besondere finanzielle Herausforderungen zu stemmen hat. Matthias hat eine Krankheit, die spezielle und oft kostenintensive Anpassungen notwendig macht z.B. ein adaptiertes Fahrrad. „Dazu möchten wir einen kleinen Beitrag leisten“, erklärt Ortsstellenleiter Franz Hofstadler „und wir hoffen, sie hatten einen schönen Nachmittag bei uns in Kirchschatlag.“



Familie Herger mit der Ortsstellenleitung Franz Hofstadler, Marion Zeirzer und Katrin Rechberger



Aus Liebe zum Menschen.

Foto: Abdruck honorarfrei, Credits: ÖRK/LV OÖ/Bezirksstelle Urfahr-Umgebung



von den Sozialberatungsstellen

Bad Leonfelden / Engerwitzdorf / Feldkirchen / Gramastetten / Hellmonsödt / Ottensheim



Sozialmarkt Ottensheim und Gallneukirchen

Die Sozialmärkte bieten Personen mit geringem Einkommen die Möglichkeit, Lebensmittel und Waren des täglichen Bedarfs zu stark vergünstigten Preisen zu beziehen.

Einkaufsberechtigt sind alle, deren Haushaltseinkommen - € 950,- bei Einzelpersonen und € 1.400,- bei Ehepaaren nicht übersteigt.

Für jedes im Haushalt lebende unterhaltspflichtige Kind erhöht sich der Wert um € 215,-.

Die Kunden des Sozialmarktes verfügen über eine eigene Einkaufskarte, die bei einer Sozialberatungsstelle beantragt werden muss.

Die Sozialmärkte sind am Dienstag und Freitag von 14 bis 17 Uhr geöffnet.

Nähere Informationen erhalten Sie in der Sozialberatungsstelle

Trefflinger Allee 8
4209 Engerwitzdorf
Tel. 07235/ 50430 - 41
sbs-engerwitzdorf.post@shvuu.at

Öffnungszeiten Sozialberatungsstelle:

Montag:	10:00 – 12:30 Uhr
und	15:00 – 18:00 Uhr
Dienstag:	08:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch:	14:00 – 16:00 Uhr
1. und 3. Mittwoch im Monat:	
	10.00 – 11.30 Uhr
Donnerstag:	08:00 – 12:00 Uhr



Am 2. April ist internationaler Welt-Autismus-Tag – Aktionstag am Linzer Hauptplatz

In Österreich leben schätzungsweise an die 87.000 Betroffene im Autismus-Spektrum mit sehr unterschiedlichen Ausprägungen, viele ohne Diagnose und manche gesellschaftlich isoliert. Auf die Bedürfnisse von Menschen im Autismus-Spektrum und notwendige Unterstützungsmaßnahmen machen Sozialeinrichtungen mit einer Aktion am Hauptplatz in Linz am 2. April von 10.00 bis 16.00 Uhr aufmerksam.

Menschen im Autismus-Spektrum nehmen ihre Umgebung anders wahr als die meisten Menschen. Mit der Frage: „Was siehst du?“ werden PassantInnen am Aktionstag am Linzer Hauptplatz eingeladen, in die Wahrnehmungswelt von Menschen mit Autismus

schen im Autismus-Spektrum fühlen, was sie sehen, was sie hören und was sie wahrnehmen. Eine Fotoausstellung mit Bildern der Linzer Fotografin Doris Reinthaler und Bildern von Menschen mit Autismus gibt Einblick in die Welt und das Leben von Menschen mit Autismus.

vor allem im sozialen Miteinander und durch eingeschränkte, sich wiederholende Verhaltensmuster, Interessen und Aktivitäten. Die Inhalte, die Menschen mit Autismus interessieren, weichen dabei meist von den Interessen der Gleichaltrigen ab.



Menschen im Autismus-Spektrum zeigen zudem oft starke Über- oder Unterempfindlichkeiten gegenüber bestimmten Reizen aus der Umwelt (z.B. gegenüber bestimmten Geräuschen, Gerüchen, Berührungen, Materialien, Lichtreizen oder Blickkontakt) und reagieren auf zu viele Reize häufig mit Überforderung.

ExpertInnen folgender Sozialeinrichtungen stehen am Aktionstag Rede und Antwort und informieren über Angebote und Unterstützungsmöglichkeiten: Autistenhilfe, Barmherzige Brüder, Diakoniewerk, Diakonie Zentrum Spattstraße, Caritas für Menschen mit Behinderung.

Die LINZ AG unterstützt den Aktionstag als Sponsor. Um 11.00 Uhr gibt es einen geführten Rundgang durch die Ausstellung und die Erlebnisstationen.

einzutauchen. Wie ist es, wenn ein Text zu schreiben ist, und man dabei aber durch laute Geräusche oder unregelmäßiges Klopfen auf die Schuler abgelenkt wird?

BesucherInnen können vor Ort in Erlebnisstationen erfahren, wie sich Men-

Das Wissen über das Autismus-Spektrum und damit verbundene hilfreiche Maßnahmen kann im Alltag sehr unterstützend sein. Menschen im Autismus-Spektrum haben eine besondere Informations- und Wahrnehmungsverarbeitung. Auffälligkeiten zeigen sich

*Autorin: Jasmin Spornbauer,
Diakoniewerk Oberösterreich
Foto: Thomas Mayer*

Gesundheitsnummer 1450 startete Vollbetrieb

Rund um die Uhr, sieben Tage die Woche – die telefonische Gesundheitsberatung „Wenn's weh tut! 1450“ wird zum Wegweiser durch das Gesundheitssystem. Nach dem Vorbild anderer Länder startet mit 18. März auch in Oberösterreich dieser kostenlose Service.

Wenn mitten in der Nacht der Zahn pocht, am Sonntag der Bauch krampft oder am Feiertag ein Insektenstich anschwillt, dann wissen Betroffene oft nicht was zu tun ist. Gesundheitliche Probleme am Wochenende oder plötzlich auftretende Symptome verunsichern.

Betroffene Menschen wissen oft nicht, an wen sie sich am besten wenden, wie akut es ist oder ob sie sich selbst helfen können. Dahingehend kompetente Unterstützung anzubieten ist das Ziel der Gesundheitsnummer. In vielen Fällen können Anrufer ihre Symptome selbst heilen – den Patientinnen und Patienten werden dadurch unnötig lange Wartezeiten in Notfallambulanzen erspart. „Wenn's weh tut! 1450“ hilft aber gleichermaßen dabei, gefährliche Symptome richtig zu interpretieren.

Gemeinsames Engagement für die Gesundheit der Oberösterreicher
Das Projekt wird als gemeinsame Aufgabe der Kooperationspartner Bund, Land und Sozialversicherungsträger,

darunter die OÖGKK, durchgeführt. Das OÖ. Rote Kreuz für den Betrieb der Gesundheitsnummer 1450 verantwortlich. Die landesweit größte humanitäre Hilfsorganisation betreibt auch den Rettungsnotruf 144 oder den Hausärztlichen Notdienst (HÄND) 141. Alle diese Telefonnummern sind im Leitstellensys-



tem integriert sind. „Deshalb werden Anruferinnen und Anrufer, die sich nicht sicher sind, welche Telefonnummer für ihr Anliegen die „richtige“ ist, immer optimal betreut“, schließt OÖ. Rotkreuz-Präsident Dr. Aichinger Walter. Weitere Informationen zur Gesundheitsnummer 1450 unter www.1450.at



Autor: Christian Hartl, Österreichisches Rotes Kreuz, Landesverband OÖ
Fotocredit: OÖRK

Spendenübergabe Sparverein Edelweiß

Anlässlich der Auflösung des Sparvereins Edelweiß auf Grund von Nachfolgeschwierigkeiten innerhalb des Vorstandes kam es zu einer Übergabe des restlichen Vereinguthabens.

Autorin: Irene Flecker

So wurden an die Ortsgemeinschaft Oberbairing 770.- zur Renovierung der Kapelle gespendet.

Bei der Übergabe anwesend v.L.n.R.: Karl Mayr, Verwalter d. Ortsgemeinschaft, Irene Flecker, ehem. Obfrau d. Sparvereins, Ernst Mayr, ehem. Kassier d. Sparvereins und Walter Jungmayr, ehem. Betreuer d. Sparvereins von der Raiba Altenberg.

Wir als ehemaliger Vorstand des Sparvereins freuen uns, so einen Beitrag zur Erhaltung des Kulturgutes Ortskapelle Oberbairing leisten zu können! Wir wünschen gutes Gelingen bei den anstehenden Arbeiten. Für den gesamten Sparverein Edelweiß, der in einen lockeren Stammtisch umgewandelt wurde um das Dorfleben weiterhin aufrecht zu halten.



Im Frühling warten noch spannende Veranstaltungen auf Groß und Klein



Prinzessin, Krokodil, Clown, Marienkäfer, Biene Maja und viele andere waren am 26. Februar im Familientreff dabei. Der Frühstückstreff verwandelte sich heuer zum Faschingstreff.

Autorin: Burgi Ratz

Ob beim Basteln, Klettern, Spielen oder beim Verspeisen der leckeren Krapfen – die Kinder und Mamis hatten viel Spaß.

In diesem Jahr lädt Johannes Morawetz-Egger wieder aktive Väter mit ihren Kindern zum traditionellen Papa-Kind-Wochenende ein. Die perfekte Auszeit für alle Mamas! Vom 19. bis 21. Juli freut er sich auf ein gemeinsames und spannendes Wochenende mit Vätern und deren Kindern. Ein großes Dankeschön an Johannes, der auch immer das Papa-Kind-Frühstück sehr erfolgreich organisiert.

Auf diesem Wege möchten wir uns ganz herzlich bei Susanne Reisinger für die vielen Bauernhof- und Waldtiere bedanken. Wir, die Spielgruppenleiterinnen, alle Mamis und Kinder freuen sich sehr über alle Tiere. Vielen Dank!

Der Frühstückstreff und Babytreff finden abwechselnd jeden 1. oder 3. Dienstag im Monat statt. Der Einstieg in den Frühstückstreff ist jederzeit und ab jedem Alter möglich – es wird gespielt, gebastelt, gefrühstückt und getratscht. Bitte um Anmeldung online oder via E-Mail. Der Babytreff kann jederzeit und ohne Anmeldung besucht werden.

Es stehen auch noch einige spannende Workshops für Groß und Klein im Mai & Juni auf dem Programm: Kräutertisch auf Entdeckungsreise, Heilkräuterwachtel auf Entdeckungsreise, Heilkräuterwachtel auf Entdeckungsreise, Heilkräuterwachtel auf Entdeckungsreise für Erwachsene. Alle Details zu den Workshops, Informationen und Anmeldungen zu laufenden Veranstaltungen gibt es auf unserer Homepage (www.zwergelberg.com).

Euer Team vom „Zwergelberg“ Spiegel-Treffpunkt Altenberg bei Linz



WIR GEMEINSAM

● NACHBARSCHAFTSHILFE ● REGIONALWIRTSCHAFT ● ZEITVORSORGE

WIR GEMEINSAM - sei dabei - Talentetausch auf Zeitbasis

Autorin: Angelina Klepatsch

Das Besondere an WIR GEMEINSAM ist das Abrechnen in Zeiteinheiten. Nicht Geld bestimmt, was wir uns leisten können, sondern unsere Fähigkeiten und die Zeit, die wir gerne einsetzen wollen. Jede geleistete Stunde zählt gleich viel, egal um welche Tätigkeit es sich handelt.

Meine Vorteile

- Ich erhalte Unterstützung, wo ich überfordert bin.
- Ich bekomme Hilfestellung in Not-situationen.
- Ich kann Leistungen in Anspruch nehmen, ohne diese in Geld bezahlen zu müssen.

- Ich kann die Tätigkeiten einbringen, die ich gut kann oder gerne tue.
- Ich kann neue Bekanntschaften machen.
- Ich kann Zeit-Guthaben ansparen für Zeiten, in denen ich selbst Hilfe benötige.
- Ich kann Zeit geschenkt bekommen, wenn ich mehr Hilfe benötige, als ich geben kann.
- Ich kann mir guten Gewissens helfen lassen. Geben und Nehmen gleichen sich aus.

Bei den Regionaltreffen haben Mitglieder und Interessierte die Möglichkeit

einander kennenzulernen, sich auszutauschen und vor allem Hilfe zu finden und anzubieten.

4.4.2019, 19.30 Uhr, Martin Boos Schule Gallneukirchen, mit Pflanzentausch
15.5.2019, 19.30 Uhr, Pfarrheim Altenberg, mit Pflanzentausch 2. Teil und Buchvorstellung Eduard Waidhofer „Jungen stärken – So gelingt die Entwicklung zum selbstbewussten Mann“, herzliche Einladung dazu!

Kontakt: Angelina Klepatsch, 0664 / 147 14 10

gusental@wirgemeinsam.net, www.wirgemeinsam.net



Eva Reichl liest aus ihrem neuesten Krimi.

**Musikalische Begleitung:
Rainer Falk**

**Donnerstag, 28. März 2019, 19:30
Uhr im Theaterhaus Altenberg**

In »Mühlviertler Blut« kommen erstmals der alternde Chefinspektor Oskar Stern und seine junge Kollegin Mara Grünbrecht zum Einsatz.

Ein blutrünstiger Mörder treibt in Liebenau im historischen Mühlviertel sein

Mühlviertler Blut



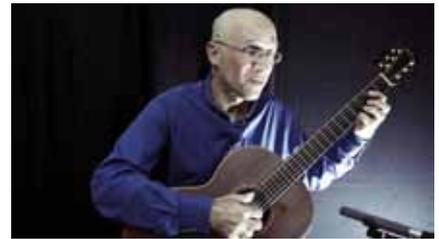
Unwesen und verbreitet als Vampirjäger Angst und Schrecken...

Eva Reichl schreibt überwiegend Kriminalromane und Kindergeschichten. Mit ihrer neuen Mühlviertler-Krimiserie verwandelt sie das wunderschöne Mühl-

viertel in einen Tatort getreu dem Motto: Warum in die Ferne schweifen, wenn das Böse liegt so nah. Sie lebt mit ihrem Mann und den beiden Töchtern in Ried in der Riedmark.

Rainer Falk lebt als freischaffender Musiker, Komponist und Pädagoge in Altenberg.

Info: 0699 126 756 50 Elke Hackl
Karten www.akzent.altenberg.at



„Einer flog über das Kuckucksnest“

Das Altenberger Kinder- und Puppentheater bedankt sich für den zahlreichen Besuch der vielen Kinder mit ihren Eltern beim Kasperltheater „Kasperl und die Hochzeit“ in den Weihnachtsferien!

Autorin: Johanna Seyr



Die Kasperlbühne wurde gerade wieder abgebaut, schon sind die Proben für die Sommerproduktion 2019 „Einer flog über das Kuckucksnest“ unter der Regie von Sepp Aichhorn voll im Gange.



Zum Inhalt der Tragikomödie: „Einer flog über das Kuckucksnest“ basiert auf dem Kinderreim „Drei Gänse im Flug, eine nach Ost, eine nach West, und eine flog über das Kuckucksnest.“ und beinhaltet den Grundkonflikt zwischen Freiheit und Gefangenschaft:

Eigentlich hatte der lebenslustige Kleinganove und Glücksspieler Randle McMurphy gehofft, durch die Einweisung ins Irrenhaus den Anstrengungen einer Haftstrafe zu entgehen. Doch die Anstalt ist alles andere als ein angenehmer Ort.

Hinter der Fassade einer so genannten demokratischen, therapeutischen Gemeinschaft entpuppt sie sich als unmenschliches, perfekt funktionierendes System von Unterdrückung und Manipulation, dem alle Insassen hilflos ausgeliefert sind.

Diese Menschen, die – meist freiwillig – hierher kamen, weil sie „draußen“ aufgrund traumatischer Erlebnisse nicht funktionierten, sind Opfer eines brutalen

Machtapparats, der jede individuelle Regung untersagt. McMurphy mischt seine Mitpatienten gegen das perfide Unterdrückungsregime der Oberschwester auf. Ein Zweikampf mit tragischem Ausgang.

Die **Premiere findet am 31. Mai 2019** im Katzjaga Stadl statt. Die weiteren Aufführungstermine sind der 7. 6., 8. 6., 12. 6., 14. 6., 15. 6., 19. 6., 20. 6., 23. 6., 27. 6., 29. 6., 30. 6., 5. 7., 6. 7., 11. 7. und 12. 7. 2019. Kartenreservierung (Beginn ca. Mitte Mai) und Infos unter www.theater.altenberg.at.



Neues von der Sportunion DSG Altenberg

Sektion Stocksport

Autor: Blüml Willi

Altenberger Stocksportler hatten eine tolle Wintersaison

In der Wintersaison 2018/2019 konnten unsere Stocksportler wieder großartige Erfolge feiern. Begonnen hat der Erfolgslauf mit dem Aufstieg der Mixed Mannschaft bei der Regionsmeisterschaft mit Rang 2. Ebenfalls mit Rang 2 in der Oberliga wurde der Aufstieg zur Landesmeisterschaft fixiert. Bei der Landesmeisterschaft in Gmunden wurde mit Rang 5 sicher der Klassenerhalt erreicht. Wir gratulieren der Mannschaft mit Wagenleitner Traudi, Hartl Gerti, Leitner Josef und Wolfinger Gerhard zu diesem tollen Erfolg.



Die Herrenmannschaft die in der vergangenen Sommersaison für großartige Erfolge gesorgt hat, konnte heuer auch auf Eis glänzen. Konnte in den vergangenen Jahren trotz sehr guter Leistung der Aufstieg in die Bundesliga nicht gelingen, so war es diesmal anders. Die Landesmeisterschaft wurde am 5.1.2019 in Vöcklabruck mit 28 Mannschaften und einem neuen Spielmodus ausgetragen. Nach spannendem Spielverlauf feierten sie mit den 3 Rang erstmals auf Eis den Aufstieg in die Bundesliga 2.

Am Samstag den 9. Februar war es wieder soweit, die Altenberger Herrenmannschaft fuhr zum letzten mal für diese Eissaison zu einem Wettkampf. Nach dem Aufstieg von der Landesmeisterschaft galt es in Vöcklabruck den Klassenerhalt in der Bundesliga zu schaffen. Mit einem Starterfeld von 27 Mannschaften aus ganz Österreich war klar das



dieses nicht leicht werden würde. Nach einem Fehlstart im ersten Spiel gelang es jedoch dann zu alter Stärke zu finden. Mit toller Leistung im restlichen Turnier stand der Klassenerhalt fest und es fehlte nicht viel auf den Aufstieg. Rang 3 in der Gruppe B ergab dann den starken siebenten Gesamtrang.

Mit dieser Leistung geht für die Altenberger Stocksportler eine von vielen Aufstiegen und tollen Leistungen sehr erfolgreiche Saison zu Ende und sorgt dafür, dass unser Verein nun auch im Winter bei den Stocksportlern in ganz Österreich bekannt ist.

FF Oberbairing ist Ortsmeister 2019

Am Samstag den 2. Februar fand in Altenberg bei herrlichen Bedingungen die Ortsmeisterschaft der Stockschiützen statt. 15 Mannschaften sind angetreten um sich den Titel Ortsmeister 2019 bei diesem Turnier zu erkämpfen.



Nach über 6 Stunden, wobei jeder gegen jeden gespielt hat, setzte sich die Mannschaft der FF Oberbairing an die Spitze, und sicherten sich nun für ein Jahr den Wanderpokal.

Auf den Plätzen 2 mit der Mannschaft Poke und Rang 3 mit der Mannschaft Fleischer setzte sich dieses mal eine neue Mannschaft durch.

Ortsmeister dürfen sich nun die Spieler Riemer Peter, Hirtenlehner Stefan, Mayr Jürgen und Höglinger Andreas nennen.

Herzlichen Glückwunsch.

BLANES LIGA!

SPORTUNION DSG ALTENBERG

Fußball Rad Schi Stocksport Tennis Tischtennis Volleyball

SPORTUNION ALTENBERG

Sektion Stocksport

Bundesliga 1 2019

Termine und Gegner der Sportunion DSG Altenberg

Heimspiele

Samstag, 4. 5. 2019 16.00 Uhr ESC Wolfgrub (Sbg)

Samstag, 25. 5. 2019 16.00 Uhr SV Breitenbach 2 (T)

Samstag, 1. 6. 2019 16.00 Uhr ESV Weierfing 2 (OÖ)

Zuschauer sind zu diesen spannenden Spielen und zur Anfeuerung unserer Spieler herzlich eingeladen!

Fanfahrten zu den Auswärtsspielen werden organisiert!

Weitere Informationen unter www.union-altenberg.at

Auswärtsspiele

Sonntag, 7. 4. 2019 10.30 Uhr ESV Weierfing 2 (Sbg)

Samstag, 13. 4. 2019 16.00 Uhr SV Breitenbach 2 (T)

Samstag, 11. 5. 2019 16.00 Uhr ESC Wolfgrub (OÖ)

Eintritt Frei!





Sektion Fußball

Autor: Andreas Reichör



Trainingslager in der Steiermark

Beim heurigen Sportlerball im Gasthof Prangl wurde wieder der „Fußballer des Jahres“ gekürt. Die Wahl fiel wie im Vorjahr auf unseren Offensivmotor Mathias Ramerstorfer, herzlichen Glückwunsch.

Seit Anfang Jänner bereiten sich die Mannen unserer KM und 1b auf das bevorstehende Frühjahr vor. In den Testspielen gegen die Bezirksligisten SV Steyregg, SV Hellmonsödt und SV Freistadt konnten klare Erfolge gefeiert werden.

Den letzten Schliff vor der Frühjahrs-saison holten sich unsere Kicker bei einem viertägigen Trainingslager in der Steiermark. Bei perfekten Bedingungen und traumhaftem Wetter absolvierte die Kampfmannschaft sowie die 1b mehrere Einheiten und auch ein Testspiel (2:1 Erfolg gegen Ybbs). Neben den Trainings stand auch das Team-Building im Vordergrund. Heuer waren auch einige U18 Spieler mit dabei und so kamen wir auf

insgesamt unglaubliche 39 Spieler plus Trainerteam und Masseurin die gemeinsam das Trainingslager bestritten haben. Auch unsere Nachwuchstalente waren im Winter nicht untätig: In gleich zehn(!) Altersklassen von der U7 bis zur U16 wurden insgesamt 24 Hallenturniere bestritten. Die perfekte Vorbereitung auf die Hallenturniere fand in den Hallentrainings in der Tennishalle Jägerhof bzw. in den Turnsälen der VS und NMS statt! Wir möchten uns an dieser Stelle bei Andrea und Rudi Traunmüller sowie bei

den Gemeindeverant-wortlichen für die Zur-verfügungstellung der Hallen bedanken! Als jährliches Highlight im Winter hat sich bereits der Skitag etabliert. Mit zwei Bussen und knapp 80 Teilnehmern verbrachten wir einen schönen Skitag in der Snowspace Salzburg Flachau-Wagrain-St. Johann. Wir bedanken uns bei Hannes Weissengruber für die Organisation. Termine und Infos findet Ihr auf unserer Homepage www.union-altenberg.at.



Sektion Volleyball

Autorin: Tina Langthaler



Erste Volleyball Meisterschaftssaison

Mit 9. Feb. beendeten die Damen und Herren des VC Union Altenberg den Grunddurchgang ihrer ersten Volleyball Meisterschaftssaison. Die Herren befinden sich momentan auf Platz 6 und die Damen auf Platz 7 von 8. Für den noch jungen VC Altenberg waren die letzten Monate reich an vielen neuen Erfahrungen, die sowohl den Teamgeist als auch die Fähigkeiten jedes einzelnen förderten.

Vor allem freut uns die sichtbare Leistungssteigerung innerhalb dieses ersten Abschnitts.

Diesen Fortschritt wollen wir bei den kommenden Platzierungsspielen, bei denen die Karten wieder völlig neu gemischt werden, unter Beweis stellen.

Im Mixed-Bewerb (3 Damen, 3 Herren pro Mannschaft) läuft der Grunddurchgang noch weiter. Hier belegen wir momentan, bei Punktgleichstand mit Platz 2, den 3. Platz der Tabelle.

In dieser Liga erwarten wir am Sa. 06.04.2019, 12:00 Uhr in der NMS Altenberg ein besonders spannendes und entscheidendes letztes Heimspiel gegen die Union Gmunden und die SG Mostviertel Volleys.

Nach dieser ersten spannenden Hallen-volleyball-Meisterschafts-Saison freuen wir uns wieder riesig auf die Beachvolleyball Saison und folgende Events:

- Beachvolleyballcamp in Caorle, Italien von 1. -5. Mai 2019 mit über 20 Teilnehmer des VC Altenberg
- Beachvolleyball Turnier Wochenende: Samstag 3er Mixed-Bewerb mit mind. 1 Dame; So. 2er Herren Bewerb; nähere Infos in der nächsten

Ausgabe bzw. auf unserer Facebook Seite "VC Union Altenberg"

Falls auch du Interesse an dieser vielseitigen Teamsportart hast, kontaktiere Bernhard Hiebl, 0664/5466336 für die Anmeldung eines "Schnuppertrainings". Wir freuen uns jederzeit über neue Mitglieder!



Sektion Tennis

Autro: Martin Peter

UTC Altenberg Tennis News

Das Ende der Wintersaison naht, in der allgemeinen Klasse biegt der Wintercup in die finale Phase ein. Die 1er beendet die Winter-Saison in der höchsten Spielklasse im Mittelfeld, unsere 2er spielt eine Klasse darunter dank eines 6:0 Erfolges gegen Rainbach noch um den Titel. Die 3er sowie das Damen-Team konnten auch schon zahlreiche Erfolge einfahren.

Die Wintersaison steht in keiner Verbindung zur Sommersaison, sondern wird lediglich zur Überbrückung genützt. Es gibt keine Auf- und Abstiege, weswegen der Trainingszweck klar im Vordergrund steht. Aus sportlicher Sicht können vor

allem die Jungen viel Erfahrung sammeln, da man hier oft auf Gegner trifft, die im Sommer in stärkeren Ligen oder in anderen Regionen vertreten sind.

Mitte April werden wir uns dann in Kärnten bei einem 4-tägigen Trainingslager auf die bevorstehende Sommer-Meisterschaft vorbereiten.

Anfang Mai starten wir wieder mit der Freiluft-Saison, für Interessierte – gerne auch Neueinsteiger – werden wieder verschiedene Trainings in allen Altersklassen angeboten. Bei Interesse können Sie sich gerne bei Hrn. Daniel Pohl (0699/11 26 56 86) melden.

Ein besonderer Dank gilt unseren Sponsoren, die uns auch im Jahr 2019 wieder tatkräftig unterstützen! Vielen Dank!

Habau Group; Fa. Ruha Schwimmbad und Sauna; Raika Altenberg; voestalpine Steel & Service Center GmbH; Renault Sonnleitner; Fleischerei Traunmüller; Pointner Finanz- u. Versicherungsservice; Elektroinstallationen Kalischko; Schnittzone Haarkunst by Peter Fuchs; Spar Altenberg; Mittermair Karosserieprofi; Johannes Apotheke Altenberg; Mechel Service Stahlhandel; Wiesinger Raumausstattung Eferding



Pilgerweg nach Maria Schauersberg

Autro: Rudi Pflieger



Bei meiner Winterwanderung am Pilgerweg nach Maria Schauersberg begleiteten mich 10 Personen bei traumhaftem Frühlingwetter.

Beim Sport und Gesundheitszentrum Vithal in Thalheim bei Wels starteten wir, der Pöschlstraße ein Stück entlang, dann über eine Brücke über den Thalbach und am Bach entlang zu dessen Mündung in die Traun.

Flussaufwärts der Traun unterschreiten wir die Osttangente und passieren den Trodatsteg und zur Traunbrücke dem Wahrzeichen von Thalheim. Weiter ging's durch die Schauersberger Au wo wir, man glaubt es kaum schon den ersten Bärlauch pflücken konnten. Die 1493 vollendete spätgotische Saalkirche ist noch in ihren ursprünglichen Zustand erhalten.

Für den Rückweg wählten wir die Straße über den Märzenkellerberg bis zur Kreuzsäule. Über die Ascheter Straße Haslleiten stiegen wir in das Erholungsgebiet Reinberg auf. Über den Höhenweg passierten wir als nächstes die Bruckhofkapelle bevor wir unser

nächstes Ziel die Marienwarte anpeilten. Unser Weiterweg führte uns schließlich wieder hinab zum Schloss Aigenegg, Neben dem Schloss Traunegg benutzen wir den Stiegenabgang zur Langen

Gasse und schließlich wieder zu unseren Ausgangspunkt zu gelangen. Besten Dank an meine Wanderfreunde und ich freue mich bereits auf meine nächste Wanderung.



Neues von den Feuerwehren

Autoren: Hofer Markus und Mayr Jürgen



20 frisch ausgebildete Mitglieder

In den letzten Wochen absolvierten insgesamt 20 Kameraden & Kameradinnen unserer beiden Feuerwehren die Grundausbildung unter der Leitung von BI Punzenberger Richard und HBM Scheuchenstuhl Hubert. Der auf 84 Unterrichtseinheiten aufgeteilte Lehrgang mit dem Schwerpunkt der praktischen Ausbildung beinhaltet aber auch einen Erste-Hilfe-Kurs sowie die Vertiefung des theoretischen Wissens im Feuerwehrwesen.

Ziel dieser Ausbildung ist es, dass die Feuerwehrmitglieder im Einsatzfall im Rahmen eines Befehls selbstständig handeln und Befehle ausführen können.

Mit diesen neuen aktiven Mitgliedern legen wir die Basis dass wir gerade in einsatzreichen Zeiten wie es zum Beispiel der Jänner mit den vielen Schneeeinsätzen gewesen ist, eine besonders hohe Dichte an einsatzbereiten Mitgliedern haben.



Feuerwehrhaus Umbau



Seit Baubeginn ist nun schon einige Zeit vergangen und es hat sich Vieles getan. Der Garagentrakt an der Gebäudewestseite ist bereits betoniert. Der Bestand wurde komplett entkernt.

Dachaufbau, Tore, Türen sowie Zwischenwände und der Boden entfernt. Im Untergeschoss wurden die Zwischenwände bereits wieder gemauert. In den nächsten Wochen sollen das Dach und die Maurerarbeiten abgeschlossen werden.

Durch die ausgezeichnete Arbeit der Baufirmen und

der engagierten Eigenleistung der Feuerwehrkameraden liegen wir sehr gut im Zeitplan.



Gut besuchtes EisÄtsch

Das heurige Winterzeltfest "EisÄtsch" war ein Erfolg in allen Belangen. Trotz des nicht gerade einladenden Wetters mit Regen und Sturmböen, ließen sich die Partygäste nicht davon abhalten, mit uns ein rauschendes Fest zu feiern.

Das Zelt war vollgefüllt, die Stimmung, angeheizt durch DJ Mario Amess am Kochen und an der Bar war kaum ein Platz zu ergattern!

Auch die teils originellen Outfits trugen dazu bei, dass bis in die frühen Morgenstunden ausgelassen gefeiert wurde.



Pferdefreunde Altenberg – Jahresbeginn

Autorin: Sara Pichler

Das neue Jahr hat für unsere Pferdefreunde mit dem Neujahresritt und dem Faschingsritt zum Kroiss nach Treffling gut begonnen.

Der Schnee ist endlich geschmolzen und die Trainings für die Saison können starten. Ganz besonders freuen wir uns auf die BLMM

(Bundesländermannschaftsmeisterschaften) im Orientierungsreiten, die dieses Jahr vom **20. – 22. Juni** in Altenberg, am **Ballerhof**, stattfinden.

Genauere Informationen werden auf unserer Homepage (www.pferdefreunde-altenberg.at) bekanntgegeben.



Neues vom Musikverein

Autorinnen: Simone Födermayr & Petra Gschwandtner
Fotos: Johann Stadler

Am Sonntag, 13. Jänner fand die Jahreshauptversammlung des Musikvereins statt.



Der Tag begann traditionell mit der musikalischen Gestaltung der Frühmesse. Anschließend versammelten sich die Musiker, Mitglieder und Gäste im Gasthof Prangl, wo gemeinsam auf ein ereignisreiches Jubiläumsjahr 2018 zurückgeblickt wurde. Die Musikkapelle ließ die Versammlung gemütlich bei einem Frühschoppen ausklingen.

Anlässlich des Bezirksmusikfestes, welches von 20. – 23. Juni 2019 in Bad Leonfelden stattfindet, wird neben vielen anderen Highlights ein VW-Beetle-Cab-

rio verlost. Dieses Auto ist ab Jänner als Botschafter unterwegs und besucht alle 28 Musikkapellen im Bezirk Urfahr-Umgebung.

Am Sonntag, 3. Februar wurde uns von der Musikkapelle Alberndorf der Beetle übergeben und dabei am Marktplatz in Altenberg mit Marschmusik empfangen. Als Überraschung durfte das VW-BEETLE-Cabrio neben zwei anderen BEETLES, welche uns vom Autohaus Kneidinger Center zur Verfügung gestellt wurden, einparken. Eine musikalische Einlage lieferten dann noch vier BEATLES aus den eigenen Reihen.

fläche sorgten Big Band, Dorfmusikanten und die Band Nightfever. Den Hauptpreis beim Schätzspiel und somit zwei VIP-Karten für das Frühjahrskonzert gewann Gerti Langthaler. Zu Mitternacht sorgte die Volkstanzgruppe für eine schwingvolle Einlage. Als Überraschung durften sich die Ballbesucher um 2 Uhr noch über eine kleine Jause freuen.

Am nächsten Tag waren die Musiker schon wieder flott unterwegs und tauschten die Ballkleidung gegen das Faschingskostüm. Einhorn, Hexe & Co begleiteten die Kinder musikalisch von der Raiffeisenbank zum Kinderfasching in den Gasthof Prangl. Dort begeisterte das Jugendorchester die Faschingsnarren mit schwingvollen Musikstücken.



Nach einer Woche bei uns in Altenberg setzte das VW-Beetle-Cabrio seine Reise zur Stadtkapelle Gallneukirchen fort.

„Tanz in den Morgen“ – unter diesem Motto lud der Musikverein am Faschingsamstag zum Musikerball in den Gasthof Prangl ein. Für gute Stimmung bei den Gästen und eine volle Tanz-



Vorankündigung Pflanzenbörse

Autorin: Mathilde Hirtenlehner

Foto: pixabay

Die Tanz- und Brauchtumsgruppe Altenberger Granit veranstaltet am **Freitag, 26. April und**



Samstag 27. April 2019 die 10. Altenberger Pflanzenbörse und bittet alle Hobbygärtner ihre übrigen Pflanzen, Sträucher, Kräuter, Blumen, ... nicht wegzuwerfen, sondern unserem Verein zur Verfügung zu stellen.

Der Reingewinn kommt immer einem wohltätigen Zweck zugute, heuer werden wir den Reinerlös Fam. Weisengruber für die ständig anfallenden Kosten der Pflege ihres Sohnes Philipp zur Verfügung stellen.



Wir bitten schon heute um ihre Mithilfe und laden herzlich zum Besuch unserer Pflanzenbörse ein.



Goldhauben- und Kopftuchgruppe Altenberg

Autorin: Barbara Witzmann

Unter dem Motto „Tue Gutes und gib mit Liebe“ konnten wir auch heuer wieder einigen Familien und ein Projekt in Altenberg im Gesamtwert von € 2.500,- unterstützen.

Traditionell bieten wir auch heuer wieder an den beiden Sonntagen 7. und 14. April 2019 unsere selbst gebundenen Palmbuschen an.

Erzählkaffee im Betreubaren Wohnen

Autorin: Margit Söllradl

Seit viele Jahren gibt es in Altenberg spezielle Angebote für ältere Menschen.

Im Herbst 2001 gründete ich die erste Selba /selbständig im Alter/Gruppe. Seither hat sich EINIGES verändert, aber aus der Ursprungsgruppe ist seit 7 Jahren im Betreubaren Wohnen eine Erzählcaferunde entstanden.

Dort treffen sich Bewohner und drei "Externe" regelmäßig zu geselligen, lehrreichen Gesprächsrunden. Da ist die Möglichkeit zu bestimmten Themen Lebenserinnerungen auszutauschen, Meinungen zu erfahren, Geschichten vor dem Vergessen zu bewahren - AUCH zu verstehen, wie wir zu dem Menschen geworden sind, der wir heute sind.

Wir wollen auch im Alter unsere Sprachkultur durch gegenseitiges Erzählen und Zuhören pflegen! Wir wollen miteinander lachen, lernen, singen und lebensfroh den Alltag gestalten.



DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz beim:

RADFAHREN

Sicheres Radfahren beginnt bereits mit einem einwandfreiem Fahrrad! Neben den gesetzlichen Fahrregeln ist auch der persönliche Fahrstil für die Verkehrssicherheit entscheidend: wer risikoreich fährt, erhöht die Unfallgefahr! Für die persönliche Sicherheit beim Radfahren spielen auch die Bekleidung und Ausrüstung eine wichtige Rolle.



Ausstattung des Fahrrades:

- Zwei von einander unabhängige Bremsen
- Rutsch-sichere Pedale mit gelben Rückstrahlern
- Helltönende Klingel
- Beleuchtung: vorne mit einem hellleuchtenden, mit dem Fahrrad fest verbundenen Scheinwerfer, der die Fahrbahn mit weißem oder hellgelbem, ruhendem Licht beleuchtet, hinten mit einem roten Rücklicht
- Rückstrahler: vorne mit einem weißen, hinten mit einem roten Rückstrahler, die mit dem Licht verbunden sein dürfen, an den Pedalen mit gelben Rückstrahlern, an den Reifen zusammenhängend bzw. an jedem Rad mit mindestens zwei nach beiden Seiten wirkenden gelben Rückstrahlern
- Bei Tageslicht und guter Sicht dürfen Fahrräder ohne Beleuchtung verwendet werden

Tipps für unterwegs:

- Unbedingt passenden Fahrradhelm tragen, insbesondere für Kinder ein Muss
- Helle, gut sichtbare Kleidung tragen – zusätzlich werden Reflektorstreifen empfohlen
- Deutliche Handzeichen geben
- Langsam auf Kreuzungen zufahren
- Fahrgeschwindigkeit den Gegebenheiten und dem eigenen Können anpassen
- Vorrang anderer beachten
- Blickkontakt mit anderen Verkehrsteilnehmern suchen
- Nicht nebenbei Musik hören oder telefonieren



! Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at

★ Schützen Sie Ihr Fahrrad durch eine Codierung (Sicherheitscode). Wird ein codiertes Fahrrad gefunden, kann das Rad mit dem eingravierten Code-Kürzel dem rechtmäßigen Besitzer rasch zugeordnet werden. Codierte Fahrräder verleiten auch weniger zum Diebstahl!

OÖGKK in Gallneukirchen

Die OÖ Gebietskrankenkasse bietet in Gallneukirchen auch im nächsten Jahr wieder ein „mobiles Kundenservice“ an. Haben Sie Fragen rund um Versicherungsschutz, Mutterschaftsleistungen oder Krankengeld?

Die mobilen Kundenbetreuer beraten Sie gerne jeden 1. und 3. Dienstag im Monat (außer August) jeweils von 9:00 bis 11:00 Uhr. Sollte einer dieser Tage ein Feiertag sein, dann entfällt der Beratungstag und wird nicht verschoben.

Wo?

Im ersten Stock der öffentlichen Bücherei, Reichenauer Straße 1a

OÖGKK
FORUM GESUNDHEIT

NEU in ALTENBERG

Ihre Werbeagentur für Erfolg – mit Freude!

- LOGO DESIGN
- DRUCKSORTEN
- BROSCHÜREN
- FLYER
- PLAKATE
- KATALOGE
- VERPACKUNGSDESIGN
- BESCHILDERUNG
- BERATUNG & KONZEPTION
- NAMENSFINDUNG
- FOTOKONZEPTE
- BILDBEARBEITUNG

INDIVIDUELL
MUTIG
AUTHENTISCH

21
forms

21forms
Mediendesign

+43 650 77 83 255
office@21forms.at

www.21forms.at

SENSIA, EINE GANZHEITLICHE METHODE ZUR TIEFENENTSPANNUNG

ES ERWARTET SIE EINE **TRIOLOGIE** AUS: **STRÖMEN**, **ACHTSAMER BERÜHRUNG** UND **DEHNUNG** SOWIE EINE HARMONISIERUNG DER **ENERGIEPUNKTE**

AB SOFORT STEHE ICH IHNEN JEDEN **FREITAG VORMITTAG** MIT FOLGENDEM ANGEBOT IN DER **JOHANNES APOTHEKE** IN ALTENBERG ZUR VERFÜGUNG:

- SCHWANGEREN VERWÖHNBEHANDLUNG
- NARBEN ENTSTÖREN
- ENERGETISCHE GESICHTS- UND KOPFBEHANDLUNG
- FUSSREFLEX BEHANDLUNG

STRÖMEN
ENERGETISCHE
KÖRPER-
ARBEIT

SENSIA
Christiane Birklbauer
Strömen, Energetische Körperarbeit



Ich freue mich auf Sie!

Für Terminvereinbarungen bitte ich um telefonische Kontaktaufnahme unter 0660-7340899 oder per Email an sensia@gmx.net.

*** IHR IMMOBILIEN MAKLER ***

IN ALTENBERG – FÜR ALTENBERGER

Weidinger Real
4203 Altenberg
Tel: 0664/75133820



Verkauf und Vermietung von Immobilien
E-Mail: weidinger.real@gmail.com

Hunde Sach- kundekurse in Engerwitzdorf

Der Sachkunde-Nachweis ist notwendig für alle Hundehalter, die zum ersten Mal einen Hund anschaffen, sowie für alle die noch keine „Gehorsamkeitsprüfung“ ablegten.

(gem. OÖ Hundehaltegesetz 2002 und OÖ Hundehalte-Sachkundeverordnung 2003)

Wann und Wo:

Do 28. März 2019, 19 Uhr

Gasthof Zum Grünen BAUM / Fam-
Wolfsegger
Prager Bundesstraße 12
4209 Engerwitzdorf /Außertreffling

Vortragende:

Tierarzt:

Dr. Gerhard Biberauer - Kleintier-
Ordination Mittertreffling
VET-DENTAL-SERVICE; Kleintierme-
dizin incl. CHIRURGIE
4209 Engerwitzdorf, Wagnerweg 2
Tel: 07235/50550; F-4
www.kleintier-ordination.com

Vortrag zu Gesundheit, Erkrankun-
gen, Ernährung, Tierschutz und
Wesen von Hunden

Hundetrainerin:

Fr. Inge Eberstaller - Präsidentin
ÖDK
Leiterin ÖDK-Abrichteplatz Hasel-
graben-Leonfeldnerstr. Linz-Urfahr
4202 Kirchschatlag, Eben 3

Vortrag zu Anschaffung, Hundeaus-
bildung, Pflege von Hunden, OÖ
Hundehaltegesetz

Dauer: Ca. 3 Stunden

Kursbeitrag: 30 €

Anmeldung/Organisation:

Kleintier-Ordination Mittertreffling
Dr. Gerhard Biberauer
Tel: 07235/50550; Fax: 07235/505
504
e-mail: [biberauer@kleintier-ordina-
tion.com](mailto:biberauer@kleintier-ordination.com)

PROJEKT WOHNHAUSANLAGE OBERBAIRING / ALTENBERG



- 112 m² Wnfl.
- Zwei TG-Stellplätze und ein zugeordneter Freiparker
- Schlüsselfertige Ausführung
- Heizung und Warmwasser mittels Erdwärmepumpe inkl. Photovoltaik
- Kontrollierte Wohnraumlüftung
- Terrasse, Garten und Kellerabteil
- Förderung und Finanzierung wird individuell berechnet.

Wir informieren Sie gerne!



Geplant sind insg. 2 Doppelhäuser und ein Wohnhaus mit 6 Wohnungen von 75 - 115 m². Jede Wohnung mit mind. einem TG Platz, einem Freiparker, Kellerabteil und Erdwärmepumpe.

Kaufpreis Doppelhaushälfte inkl. Garten, Freiparker und zwei Tiefgaragenplätzen: EUR 392.779,32

Wohnbauservice
BAUTRÄGER & IMMOBILIEN



Die Immobilie für Ihre Zukunft

www.wosig.at

Wohnbauservice Immobilien & Bauträger GesmbH

Raiffeisenplatz 2 | 4111 Walding

Tel.Nr.: +43 07234 84262 46633

Mobil: +43 676 8142 732 32

Mail: office@wosig.at



TISCHLEREI BACHL ANDI SCHLIESST.

WIR SAGEN DANKE!

Es war eine schöne und spannende Zeit. Wir durften viele interessante Aufträge realisieren und freuen uns über viele zufriedene Kunden, bei denen wir uns heute für die jahrelange Treue bedanken wollen. Für uns ist es an der Zeit unsere Kräfte zu konzentrieren. Und so haben wir uns mit der Hofübernahme im vergangenen Jahr für die Landwirtschaft entschieden, die wir mit voller Kraft betreiben wollen.



BESUCHEN SIE UNSEREN NEUEN HOFLADEN!

- Bio Getreide aus eigenem Anbau: Weizen, Hafer, Dinkel
- Hausgemachte Bio-Nudeln
- Bio Erdäpfel
- Natursalz und Honig
- Selbst Mehl mahlen im Hofladen
- Kalb-, Rind- oder Ochsenfleisch auf Bestellung

0676 / 78 91 276

ÖFFNUNGSZEITEN

JEDEN FREITAG
VON 10:00 - 16:00 UHR

BACHL'S HOFLADEN
OBERWEILTRAG 12, 4203 ALTENBERG

WWW.BACHLS.AT

Internationaler Museumstag Freilichtmuseum Pelmberg

Autor: Ursula Pötscher
Foto: Fred Pötscher

**Samstag, 18. Mai 2019,
14:00 Uhr**

Eröffnung der Jahresausstellung
ÜBER'S JAHR
Lostage und Bauernweisheiten

Verfolgen Sie Monat für Monat die Lostage und Bauernweisheiten, die früher die Landbevölkerung durch das Arbeitsjahr begleiteten. Termine für Feld- und Erntearbeiten und so manches Brauchtum ranken sich um diese besonderen Tage. Manche Schaustücke der Ausstellung veranschaulichen dieses Thema.

Der Gusentaler Dreiklang unterhält uns mit seinen Liedern und Herr Karl Schöffl (Stöger) aus Engerwitzdorf erzählt Episoden aus dem Leben. Die Hellmonsödter Bäuerinnen bewirten die Gäste mit Kaffee und Kuchen.

Jedes schulpflichtige Kind erhält am 18. und 19. Mai kostenlos ein Mundartmemory.

Öffnungszeiten bis 31. Oktober 2019, Sa, So und Feiertage von 14:00 bis 17:00 Uhr oder nach Voranmeldung (u.poetscher@a1.net oder 0664/2702973)



HEIMATVEREIN URFAHR-UMGEBUNG

Peuerbachstraße 26, 4041 Linz
Mitglied des OÖ. Volksbildungswerkes

Die Tagesbetreuung Gallneukirchen bietet Abwechslung für SeniorInnen und Entlastung für Angehörige

Autorin: Jasmin Spornbauer
Diakoniewerk OÖ

Für SeniorInnen, die bei ihren Angehörigen leben, bietet die Tagesbetreuung eine Abwechslung im Alltag und für die Angehörigen eine wertvolle Entlastung.

Die Tagesbetreuung in Gallneukirchen bietet jeden Montag, Mittwoch und Freitag von 8 bis 16 Uhr die Möglichkeit der Betreuung durch erfahrene Fachkräfte für SeniorInnen. Sie können wahlweise ganztägig oder auch halbtags mit der Möglichkeit zum Mittagessen begleitet werden.

Besonders geeignet ist das Angebot der Tagesbetreuung für Menschen mit Demenz. Gemeinsam mit anderen SeniorInnen werden Bewegungsübungen zur Erhaltung der Mobilität und aktivierende Übungen zur Verbesserung von

Gedächtnis und Orientierung angeboten. Auch ein Computer für Gedächtnis aktivierende Übungen steht zur Verfügung.

Weiters bieten wir, der Jahreszeit entsprechende Aktivitäten an: So werden in der Winterzeit bevorzugt Brett- und Kartenspiele gespielt, Zeitung gelesen und gerne in den vielfältigen Bücher- und Ansichtskartensammlungen geschmökert. In der warmen Jahreszeit lädt der Garten zum gemütlichen Verweilen und zur Gartenarbeit ein. Das Hochbeet wird eifrig von den Tagesgästen bepflanzt und gepflegt.

„Aus den geernteten Kräutern und dem Gemüse werden dann gemeinsam leckere Suppen gekocht – das Zubereiten und die Düfte wecken Erinnerungen und steigern die Freude am Essen“, erzählt Romana Obermüller, Leiterin der Tagesbetreuung Gallneukirchen.

„Die Angebote bieten für die Menschen im Alter eine Tagesstruktur und unterstützen sie in ihrer Orientierung, geben

somit auch ein Stück Sicherheit“, so Frau Obermüller.

Alle zwei Monate findet am 1. Dienstag ein Angehörigen-Treff mit dem Titel „Leben mit Demenz Angehörigen-Café“ statt. Pflegende Angehörige erhalten dabei eine fachliche Hilfestellung, Beratung und Informationen und haben die Möglichkeit sich untereinander auszutauschen.

Die Betreuungskosten sind gestaffelt und richten sich nach dem Einkommen der Tagesgäste sowie der Pflegestufe und werden halbtags und ganztags abgerechnet.

Tagesbetreuung Gallneukirchen

Montag, Mittwoch und Freitag von 8 bis 16 Uhr
Hauptstraße 3
4210 Gallneukirchen
Telefon 0664 889 719 84
tagesbetreuung.gk@diakoniewerk.at
www.diakoniewerk.at



Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst

Es wird von den Ärzten ersucht, dass Personen, welche einen Arzt benötigen, beim hausärztlichen Notdienst unter der Telefonnummer 141 anrufen und erfragen, welcher Arzt sich gerade im Dienst befindet.

Telefonnummern der Ärzte

Dr. Ehrenhuber: 07235/50150
 Dr. Eilmsteiner: 07235/7114
 Dr. Kiblböck: 07230/7451
 Dr. Konwalinka: 0664/4501441
 Dr. Plessl: 07235/64332
 DDr. Pachinger: 07230/8008
 Dr. Gabriel: 07235/63962
 Dr. Schuster: 07235/63039
 Dr. Teibert: 07235/89459
 Dr. Weiß: 07235/50600



Termine der Mutterberatung

2. Freitag im Monat
 9.00-11.00 Uhr
 12. April/ 10. Mai/ 14. Juni/ 12. Juli

4. Montag im Monat
 13.30-15.30 Uhr
 25. März/ 27. Mai/ 24. Juni/ 22. Juli

August Urlaub!

Gerlinde Kaltenbrunner kommt nach Gallneukirchen

Autor: Lions Club Gallneukirchen

Der Lions Club Gallneukirchen hat es geschafft Gerlinde Kaltenbrunner, die als erste Frau der Welt die Gipfel aller vierzehn 8000er, ohne Zuhilfenahme von zusätzlichem Sauerstoff und ohne Hochträgerunterstützung erreichte, für einen Vortrag in Gallneukirchen zu gewinnen.

In ihrem aktuellen Multivisionsvortrag wird sie den Zuhörerinnen und Zuhörern anhand von verschiedenen Ausschnitten aus ihren Expeditionen ihre Herangehensweise zur „INNEREN DIMENSION DES BERGSTEIGENS“ weitergeben. Im ersten Teil berichtet sie über ihre körperliche und mentale Vorbereitung,

über die ausdauernde Begeisterung, aber auch über den Umgang mit Rückschlägen und das Überwinden von äußerst schwierigen Situationen. Wichtige Elemente sind für Gerlinde Kaltenbrunner dazu die Meditation, das innere Bauchgefühl, genauso wie die Ernährung und die tiefe Verbindung zum Berg und zur Natur.

Im Teil zwei des Vortrages nimmt Gerlinde Kaltenbrunner die Zuhörer mit zur Besteigung des K2, des schwierigsten aller 8000er. 2011 gelang ihr als Mitglied eines internationalen Teams im siebten Anlauf die Besteigung des Gipfels über den sehr anspruchsvollen und wenig begangenen Nordpfiler.

Gerlinde Kaltenbrunner präsentiert einen sehr inspirierenden neunzigminütigen Vortrag mit vielen persönlichen Eindrücken, untermalt mit spannenden Bildern und Videosequenzen aus der Bergwelt.

**Termin: Donnerstag
 23. Mai 2019, 19:30 Uhr
 Ort: Gusenhalle
 Gallneukirchen**

Karten erhältlich in allen österreichischen Sparkassenfilialen.

Veranstaltungstitel	Veranstalter	Datum	Uhrzeit	Veranstaltungsort
Gemeinsames Kochen	Jugendzentrum	22.03.2019		Juz Altenberg Escape
Kindersachenflohmarkt	Spiegeltreffpunkt Zwergerlberg	23.03.2019	09:00-11:00	NMS Turnsaal
Liederabend Männerchor	Männerchor	23.03.2019	20:00	Pfarrsaal
KMB Männertag	Pfarre Altenberg	24.03.2019	09:00	Gasthaus Prangl
Frühlingswanderung	Naturfreunde	24.03.2019		
Silofoliensammlung	Altstoffsammelzentrum	25.03.2019	08:00-09:30	Altstoffsammelzentrum
Osterbasteln	ÖVP-Frauen	27.03.2019	18:30	Fam. Landl, Auerweg
Autorenlesung und Rainer Falk	Kulturverein Akzent	28.03.2019	19:30	Theaterhaus Altenberg
Workshop Filzkurs "Kunterbunt" für Kinder ab 6 Jahren	Spiegeltreffpunkt Zwergerlberg	30.03.2019	09:00-11:00	Familientreff "Alter Kindergarten"
Heimspiel gegen Weierfing/OÖ	Stocksport (Sektion der Sportunion DSG Altenberg)	30.03.2019	16:00	Stockschützenhalle
Frühjahrskonzert	Musikverein	30.03.2019	20:00	Wirt z´Bairing
Wanderung in Altenberg	Alpenverein	31.03.2019	13:00	

Veranstungstitel	Veranstalter	Datum	Uhrzeit	Veranstaltungsort
Babytreff Babys tragen mit Tragetuch, Tragehilfen,...	Spiegeltreffpunkt Zwergerberg	02.04.2019	09:00-11:00	Familientreff/Mutterberatungsraum
4. Abend Bibelseminar: Jesus der Christus	Katholisches Bildungswerk	03.04.2019	19:00	Pfarrsaal
Kreuzweg der kfb+kmb	Katholische Frauenbewegung	10.04.2019	19:00	Kirche
Bier und Altenberger Schmankerl	Kulturverein Akzent	11.04.2019	19:00	Raika Altenberg
Papst Franziskus- Ein Mann seines Wortes/ Dokumentarfilm 2018	Katholisches Bildungswerk	12.04.2019	20:00	Pfarrsaal
Ostereiermalerei	FPÖ-Ortsgruppe	13.04.2019		Familientreff "Alter Kindergarten"
Sandkistenaktion	ÖVP-Frauen	13.04.2019		
Auswärtsspiel gegen Breitenbach/Tirol	Stocksport (Sektion der Sportunion DSG Altenberg)	13.04.2019	16:00	Stockschützenhalle
Spielgruppe für Alle	Spiegeltreffpunkt Zwergerberg	16.04.2019	09:00-11:00	Familientreff "Alter Kindergarten"
Ostereiersuchen im JUZ	Jugendzentrum	19.04.2019		Juz Altenberg Escape
Karfreitagsgliturgie	Pfarre Altenberg	19.04.2019	15:00	Kirche
Osternestsuchen	Naturfreunde	20.04.2019		
Datanga	Schuhplattlergruppe	21.04.2019		Katzjagastadl
Pflanzenbörse	Tanzgruppe Granit	26.04.2019	13:00-17:00	Marktplatz Altenberg
Pflanzenbörse	Tanzgruppe Granit	27.04.2019	08:00-11:00	Marktplatz Altenberg
Frühjahrswanderung	Alpenverein	28.04.2019		
Übernachtungsparty	Jugendzentrum	29.04.2019		Juz Altenberg Escape
Nachtwanderung	Naturfreunde	30.04.2019		
Maibaumaufstellen	Landjugend	01.05.2019		Marktplatz Altenberg
Maiandacht	Pfarre Altenberg	01.05.2019	19:00	Kirche
Seniorenwallfahrt 2019	Pfarre Altenberg	02.05.2019		Kirche
Workshop Kräuterwichtel auf Entdeckungsreise (Kinder ab 4 Jahren)	Spiegeltreffpunkt Zwergerberg	03.05.2019	14:00-17:00	Oberwinkl 7, 4203 Altenberg
Cocktailmonat Mai im JUZ	Jugendzentrum	03.05.2019		Juz Altenberg Escape
Heimspiel gegen Wolfgrub/Salzburg	Stocksport (Sektion der Sportunion DSG Altenberg)	04.05.2019	16:00	Stockschützenhalle
Florianimesse - FF Altenberg und FF Oberbairing	Pfarre Altenberg	05.05.2019	07:30	Kirche
Mostkost bei Familie Reichetseder in Stratreith	Bauernbund	05.05.2019	13:00	
Babytreff Mutter sein, Frau sein	Spiegeltreffpunkt Zwergerberg	07.05.2019	09:00-11:00	Familientreff/Mutterberatungsraum
Maiandacht	Katholische Frauenbewegung	08.05.2019	19:00	Kirche
Jahreshauptversammlung	Katholische Frauenbewegung	08.05.2019	19:45	Pfarrsaal
Basteln für den Muttertag	Jugendzentrum	10.05.2019		Juz Altenberg Escape
Workshop "Heilkraut Gänseblümchen - so klein und doch so groß"	Spiegeltreffpunkt Zwergerberg	10.05.2019	15:00-17:30	Familientreff "Alter Kindergarten"
Auswärts gegen Wolfgrub/Salzburg	Stocksport (Sektion der Sportunion DSG Altenberg)	11.05.2019	16:00	Stockschützenhalle
Familienmesse - Muttertag	Pfarre Altenberg	12.05.2019	09:30	Kirche
Treffen WIR GEMEINSAM - Nachbarschaftshilfe	WIR GEMEINSAM - Nachbarschaftshilfe	15.05.2019	19:30	Pfarrsaal
Workshop (Wild-) Kräuterwanderung für Erwachsene	Spiegeltreffpunkt Zwergerberg	18.05.2019	09:00-13:00	Oberwinkl 7, 4203 Altenberg
Konzert von "Good Vibrations" und "Jarofilzka"	Kulturverein Akzent	18.05.2019	20:00	Jausenstation Gassner
Altenberger Volkswandertag	Naturfreunde	19.05.2019		
Spielgruppe für Alle	Spiegeltreffpunkt Zwergerberg	21.05.2019	09:00-11:00	Familientreff "Alter Kindergarten"
Heimspiel gegen Breitenbach/Tirol	Stocksport (Sektion der Sportunion DSG Altenberg)	25.05.2019	16:00	Stockschützenhalle
Jubiläumshochzeiten	Pfarre Altenberg	26.05.2019	09:30	Kirche
Wasserlochwanderung	Naturfreunde	30.05.2019		
Erstkommunion/Pfarre	Pfarre Altenberg	30.05.2019	09:00	Kirche
Theaterpremiere "Einer flog über das Kuckucksnest"	Theatergruppe Altenberg	31.05.2019	20:00	Katzjagastadl

Termine sind auch auf der Homepage **www.altenberg.at** ersichtlich